



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Staatssekretariat für Migration SEM**  
Sektion Analysen

**Öffentlich**

Bern-Wabern, 9. Februar 2023

---

## **Notiz Irak**

**Irakische Region Kurdistan –  
Gesetz gegen häusliche Gewalt (Nr. 8 / 2011)**

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Fragestellung .....</b>	<b>3</b>
<b>Kernaussage .....</b>	<b>3</b>
<b>Main findings.....</b>	<b>3</b>
<b>1. Quellenlage / Methodologie.....</b>	<b>3</b>
1.1. Quellenlage .....	3
1.2. Thematische Abgrenzung .....	4
1.3. Örtliche Abgrenzung .....	6
<b>2. Inzidenz gewalttätiger Übergriffe gegen Frauen.....</b>	<b>6</b>
2.1. Statistik und Definitionen.....	6
2.2. Die Datenbank women.krd .....	7
2.3. Inzidenz 2021 und 2022 .....	7
<b>3. Gesetzliche Grundlagen .....</b>	<b>8</b>
3.1. Gesetz gegen häusliche Gewalt (IRK Gesetz Nr. 8 / 2011, GHG) .....	9
3.2. Weitere Rechtsgrundlagen .....	10
3.3. Rezeption des GHG durch Nichtregierungsorganisationen .....	12
3.4. Gesetzesrevision.....	15
<b>4. General Directorate for Combating Violence Against Women .....</b>	<b>18</b>
4.1. Struktur .....	18
4.2. Arbeitsweise.....	19
4.3. Notrufnummer 119 .....	20
4.4. Anwendung für Mobiltelefone SafeYOU .....	21
4.5. Online Plattform Laaha [Addendum].....	26
4.6. Schutzhäuser .....	26
<b>Anhang 1 - Flugblatt SafeYOU (Sorani).....</b>	<b>28</b>
<b>Anhang 2 - Flugblatt SafeYOU (deutsche Übersetzung).....</b>	<b>29</b>

## Fragestellung

In diesem Dokument werden folgende Fragen beantwortet:

- Was beinhaltet das Gesetz gegen häusliche Gewalt (IRK Gesetz Nr. 8 / 2011)?
- Wie wird das Gesetz von Nichtregierungsorganisationen rezipiert?
- Welche Rolle spielt die *General Directorate for Combating Violence Against Women* des Innenministeriums der Kurdischen Regionalregierung?

## Kernaussage

Sowohl Exekutive als auch Legislative der irakischen Region Kurdistan (IRK) beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema der häuslichen Gewalt und haben zu deren Bekämpfung Schritte unternommen. Neben der Anpassung zentralirakischer Normen kommt dem Gesetz gegen häusliche Gewalt (IRK Gesetz Nr. 8 / 2011) die wichtigste Funktion zu. Der Zentralirak verfügt über nichts Vergleichbares. Das Gesetz stellt Gewalt innerhalb der Familie sowie weibliche Genitalverstümmelung unter Strafe. Gleichzeitig beinhaltet es einen Mediationsmechanismus, um Frauen die Rückkehr in die Familie zu ermöglichen.

Nichtregierungsorganisationen begrüssen zwar die Stossrichtung des Gesetzes, äussern aber auch Kritik: die Ausrichtung auf Versöhnung könne das Opfer Drohungen und Druck seitens der Täter aussetzen, die Sicherheitskräfte würden Fälle nicht konsequent untersuchen, es gäbe keine spezialisierten Strafgerichte für häusliche Gewalt, die Opferzahlen stiegen weiterhin etc. Gegenwärtig ist im Parlament der IRK eine Überarbeitung des Gesetzes hängig.

Zentrale Behörde ist die *General Directorate for Combating Violence Against Women*, welche spezialisiert auf Fälle häuslicher Gewalt ist, dezentrale Strukturen, eine Notfallhotline und eine Applikation für Mobiltelefone unterhält, um Bedrohten Informationen und Hilfe anzubieten.

## Main findings

Both the executive and the legislature of the Iraqi Kurdistan Region (IKR) have been addressing the issue of domestic violence for years and have taken measures to combat it. In addition to amendments of Iraqi federal norms, the Law against Domestic Violence (IKR Law No. 8 / 2011) is of central importance. Federal Iraq has no such legislation. The law criminalizes violence within the family as well as female genital mutilation. At the same time, it includes a mediation mechanism to enable women to return to their families.

While non-governmental organisations welcome the principle of the law, they also express criticism: the focus on reconciliation could expose victims to threats and pressure from the perpetrators, security services do not consistently investigate cases, the absence of specialised criminal courts for domestic violence, rising number of victims etc. A revision of the law is currently on the agenda of the regional parliament.

The central authority is the General Directorate for Combatting Violence Against Women, which specialises in cases of domestic violence, maintains decentralised structures, an emergency hotline and a mobile phone application to offer information and help to those threatened.

## 1. Quellenlage / Methodologie

### 1.1. Quellenlage

Die Notiz stützt sich auf Erkenntnisse, welche zwischen Juli und Dezember 2021 sowie im Mai 2022 während mehrerer Aufenthalte in der irakischen Region Kurdistan (IRK) gewonnen werden konnten. Zudem wurden lokale und internationale Medien, Nichtregierungsorganisationen (NRO), Webseiten der irakischen Zentralregierung bzw. der Kurdischen Regionalregierung (KRG), der Parlamente und Gesetzesdatenbanken konsultiert.

Arabische Rechtstexte verwenden den Begriff *Bewaltigung* /'unf usari/, was wörtlich «familiäre Gewalt» bedeutet. Die vorliegende Notiz übersetzt diesen Ausdruck mit «häusliche Gewalt», da diese Formulierung im Deutschen gebräuchlich ist.

Der arabische Wortlaut des IRK «Gesetzes Nr. 8 / 2011 gegen häusliche Gewalt in der Region Kurdistan - Irak» (قانون رقم (8) لسنة 2011 قانون مناهضة العنف الاسري في اقليم كوردستان - العراق) <sup>1</sup> wurde der Datenbank des IRK Parlamente entnommen. Die kurdische Fassung findet sich ebenda.<sup>2</sup> Die englischsprachige Referenzübersetzung beruht auf der Version der Kurdischen Regionalregierung.<sup>3</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit verwendet die Notiz für das «Gesetz gegen häusliche Gewalt» die Abkürzung GHG. IQD bezeichnet den irakischen Dinar als landesweite Währung.

Bei Gesetzen wurden primär die arabischen Texte, sekundär allfällig vorliegende englische Übersetzungen konsultiert. Kurdischsprachige (Sorani) Versionen wurden punktuell mit Unterstützung eines Dolmetschers einbezogen. Um die Unterscheidung zwischen Gesetzen zu gewährleisten, die vom Parlament der irakischen Region Kurdistan erlassen worden sind und denjenigen, die vom Parlament in Bagdad beschlossen wurden, werden erstere mit «IRK Gesetz Nr. / Jahr» bezeichnet.

Statistiken, sei es von Behörden oder NRO, stellen sich wiederholt als methodologisch inkonsistent oder schwer vergleichbar heraus (cf. Kapitel 1.2.). Beide Quellenarten haben ein Interesse daran, Zahlen in ihrem Sinne zu erheben und zu interpretieren, sei es, um die Effizienz einer Behörde hervorzuheben oder um Aufmerksamkeit und finanzielle Mittel für ihr Anliegen zu erlangen.

## 1.2. Thematische Abgrenzung

Die Notiz hat nicht zum Ziel, ein umfassendes Bild der Gewalt gegen Frauen oder des Phänomens der sog. «Ehren»-Morde zu zeichnen. Sie konzentriert sich auftragsgemäß auf das GHG und die «Generaldirektion zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen» (*General Directorate for Combating Violence Against Women*, GDCVAW) als dessen zentrale Umsetzungsbehörde.

Auf der politischen Ebene kommt dem *High Council for Women and Development* (arab. المجلس الأعلى للمرأة والتنمية<sup>4</sup>) eine entscheidende Rolle zu. Seine Gründung geht auf einen Beschluss der KRG vom 14. Dezember 2009 zurück. Das Gremium untersteht dem Kabinett und wird vom Premierminister geleitet, mit dem Vizepremierminister als stellvertretendem Vorsitzenden. Mitglieder sind die Minister für Inneres, Planung, Arbeit und Soziales, Bildung, Höhere Bildung und Forschung, Religiöse Stiftungen und Angelegenheiten, Gesundheit, Kultur und Jugend sowie der Generalsekretär des Rates. Der Rat nimmt Koordinations-, Monitoring und Evaluationsaufgaben wahr, fördert die Kooperation zwischen den Institutionen der KRG, überwacht die Umsetzung von Aktionsplänen, gibt

<sup>1</sup> قانون رقم (8) لسنة 2011 قانون مناهضة العنف الاسري في اقليم كوردستان - العراق. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022).

<sup>2</sup> پاسای ژماره (8)ی سالی 2011 پاسای بەرەنگاریوونەوەی خێزان لە توند و تیئى. لە هەر بىيە كوردستان - عێراق. 21.06.2011. [www.parliament.krd/media/2316/%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%D9%89-%DA%98%D9%85%D8%A7%D8%B1%D9%87-8-%D9%89-%D8%B3%D8%A7%DA%B5%D9%89-2011-%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%D9%89-%D8%A8%D9%87-%D8%B1%D9%87-%D9%86%DA%AF%D8%A7%D8%B1%D8%A8%D9%88%D9%88%D9%86%D9%87-%D9%88%D9%87-%D9%89-%D8%AE%DB%8E%D8%B2%D8%A7%D9%86-%D9%84%D9%87-%D8%AA%D9%88%D9%86%D8%AF-%D9%88-%D8%AA%DB%8C%DA%98%D9%89-%D9%84%D9%87-%D9%87%D9%87-%D8%B1%DB%8E%D9%85%D9%89-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%80-%D8%B9%DB%8E%D8%B1%D8%A7%D9%82.pdf](http://www.parliament.krd/media/2316/%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%D9%89-%DA%98%D9%85%D8%A7%D8%B1%D9%87-8-%D9%89-%D8%B3%D8%A7%DA%B5%D9%89-2011-%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%D9%89-%D8%A8%D9%87-%D8%B1%D9%87-%D9%86%DA%AF%D8%A7%D8%B1%D8%A8%D9%88%D9%88%D9%86%D9%87-%D9%88%D9%87-%D9%89-%D8%AE%DB%8E%D8%B2%D8%A7%D9%86-%D9%84%D9%87-%D8%AA%D9%88%D9%86%D8%AF-%D9%88-%D8%AA%DB%8C%DA%98%D9%89-%D9%84%D9%87-%D9%87%D9%87-%D8%B1%DB%8E%D9%85%D9%89-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%80-%D8%B9%DB%8E%D8%B1%D8%A7%D9%82.pdf). (13.12.2022).

<sup>3</sup> Kurdistan Regional Government. Erbil. Act No. 8. From 2011. The Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region – Iraq. 21.06.2011. [www.ekrg.org/files/pdf/combat\\_domestic\\_violence\\_english.pdf](http://www.ekrg.org/files/pdf/combat_domestic_violence_english.pdf). (13.12.2022).

<sup>4</sup> Webseite: <https://gov.krd/hcwa-en/>. (19.01.2023).

Empfehlungen ab und schlägt die politischen Grundlagen vor.<sup>5</sup> Trotz seiner politischen Bedeutung für die Thematik geht diese Notiz nicht vertieft auf den Rat ein, da seine Funktion im Gegensatz zum GHG und der GDCVAW eher strategisch denn praktisch ausgerichtet ist.

Häufig ist unklar, wie NRO die Begriffe «Gewalt», «Gewalt gegen Frauen», «häusliche Gewalt» oder «Ehren-Verbrechen» definieren bzw. die Definitionen weichen unter den Quellen voneinander ab. Generell ist darauf hinzuweisen, dass die semantischen Felder dieser Begriffe nicht identisch sind. Jeder kann unabhängig vom Geschlecht Opfer von Gewalt werden – ausserhalb und innerhalb der Familie. «Ehren»-Delikte als Extremform der Gewalt zielen auf das Leben des Opfers, stellen aber nur eine Teilmenge des Gewaltphänomens dar. Soziale Medien können zur Bedrohung, Erniedrigung, Diffamierung etc. eingesetzt werden. Es handelt sich um Instrumente, die nicht nur Familienmitgliedern, sondern öffentlich zugänglich sind. Sie dürften aber primär von Tätern ausserhalb der engeren Familie benutzt werden, da diese weniger Möglichkeiten haben, auf anderem, direkterem Wege Zugang zum Opfer zu erlangen. Stammt der Täter nicht aus der Familie, handelt es sich nicht um häusliche Gewalt.

Als Besonderheit des nordirakischen Kontextes können neben Frauen Männer ebenfalls – wenn auch wahrscheinlich mit tieferer Inzidenz – Opfer von «Ehr»-Delikten» werden.<sup>6</sup> Die SEED Stiftung bestätigt, dass Männer und Knaben genauso geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt sind. Dies werde jedoch selten von Behörden und Gesellschaft zur Kenntnis genommen:

*[They] have endured abuse and violence at the hands of family members, security forces, within detention centers, and with militias and gangs. Men may also have significant traumatic physical or neurological injuries from military service, forced conscription, or torture, which can further affect their sense of deficiency as men and lead to additional mental distress. When men experience psychological symptoms as a result of their experiences, they face greater stigma to receive help, and there are far fewer services available for men and boys.<sup>7</sup>*

Die für die IRK rechtlich verbindliche Definition der «häuslichen Gewalt», auf welche sich diese Notiz stützt, ist in Art. 1 Abs. 3 GHG enthalten:

Jede Handlung, Äusserung oder Drohung damit auf der Grundlage des gesellschaftlichen Geschlechtes [sic] im Rahmen der familiären Beziehungen – basierend auf der Ehe und Verwandtschaft bis zum vierten Grad sowie auf demjenigen, welcher von Gesetzes wegen zur Familie gehört –, welche einen Schaden körperlicher, sexueller und psychischer Art zufügt und jemanden seiner Rechte oder Freiheiten beraubt.<sup>8</sup> [Arbeitsübersetzung der Länderanalyse SEM]

<sup>5</sup> High Council for Women and Development. Erbil. Bylaw of the High Council for Women and Development in Kurdistan Region – Iraq. August 2022. <https://govkrd.b-cdn.net/OtherEntities/High%20Council%20of%20Women%20Affairs/English/Publications/By-Law/Law%20of%20the%20High%20Council%20for%20Women%20and%20Development.pdf>. / KRG High Council of Women's Affairs. [http://ekrg.org/files/pdf/High\\_Council\\_Womens\\_%20Affairs\\_English.pdf](http://ekrg.org/files/pdf/High_Council_Womens_%20Affairs_English.pdf). (19.01.2023).

<sup>6</sup> Refugee Documentation Centre. Cahirciveen. Is there any tribal tradition or custom within the Iraqi Kurdish population whereby a Kurdish father-in-law would threaten to kill his Kurdish son-in-law because he would be an embarrassment to him because the son-in-law could not provide for his family? 24.02.2017. [www.ecoi.net/en/file/local/1419099/4792\\_1512369135\\_143075.pdf](http://www.ecoi.net/en/file/local/1419099/4792_1512369135_143075.pdf). (29.12.2022).

<sup>7</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 6. (13.01.2023).

<sup>8</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. قانون رقم (٨) لسنة ٢٠١١ مناهضة العنف الاسري في اقليم كورستان - العراق. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%84%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%84%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022).

### 1.3. Örtliche Abgrenzung

Die politischen und rechtlichen Strukturen in der IRK unterscheiden sich von denjenigen im restlichen Irak genauso wie die Konfliktdynamik der jüngeren Vergangenheit. Daher muss – wie bei den meisten Fragestellungen zum Irak – stets zwischen diesen beiden Gouvernanzsphären differenziert werden.

In Bagdad beschäftigen sich Regierung und Parlament seit Jahren mit einem Gesetzesprojekt gegen häusliche Gewalt. Bis anhin ist es jedoch nicht gelungen, ein Gesetz zu verabschieden.<sup>9</sup> In der IRK wäre es nicht anwendbar, weshalb der Entwurf in dieser Notiz nicht näher erörtert wird.

Die vorliegende Notiz beschränkt sich auf die Gebiete, welche unter die Verwaltung der Behörden der KRG fallen, d.h. im Wesentlichen die Provinzen Erbil, Dohuk, al-Sulaymaniah. Die Rechtslage in anderen Teilen des Iraks kann sich von der hier geschilderten unterscheiden.

## 2. Inzidenz gewalttätiger Übergriffe gegen Frauen

### 2.1. Statistik und Definitionen

Vergleicht man Berichte über Vorfälle mit Frauen als Opfer häuslicher Gewalt, zeigt sich, dass Zahlen schwer vergleichbar und widersprüchlich sein können. Dies hängt wohl damit zusammen, dass nur über Fälle berichtet wird, die öffentlich bekannt werden oder von denen Nichtregierungsorganisationen (NRO) bzw. Behörden Kenntnis erhalten. Das Thema ist eng mit einer kulturell definierten Dichotomie «(Familien)ehre - Schande» verbunden, welche dazu führen kann, dass Fälle verborgen werden. Es ist daher davon auszugehen, dass eine hohe Dunkelziffer besteht und Statistiken unvollständig sind. Die in al-Sulaymaniah ansässige NRO *Women's Legal Assistance* (WOLA) stellt in ihrem Monitorbericht 2022/2023 zum Gesetz gegen häusliche Gewalt fest, dass die meisten Tötungsdelikte und Selbstmorde innerhalb der Familie stattfinden, weshalb diese Vorfälle nicht gemeldet würden. Bei Gerichtsverfahren fehlten häufig Zeugen.<sup>10</sup>

Weiter verkompliziert wird der Versuch einer Gesamtschau dadurch, dass Quellen «Gewalt» unterschiedlich klassifizieren und Vorfälle unterschiedlich erfassen. Das Spektrum häuslicher Gewalt reicht von Drohungen bis zum Extremfall des «Ehren»-Mordes. Abgrenzungsfragen stellen sich z. B., wenn ungenügende Informationen über einen Fall vorhanden sind, oder wenn die Folgen nicht direkt oder unmittelbar aufgrund eines Auslösers eintreten. Ein weiteres Beispiel sind Szenarien im Zusammenhang mit Sozialen Medien: diese können von Personen, die *nicht* zur Familie gehören, verwendet werden, um gegen ein Opfer vorzugehen. Solche Fälle dürften deshalb nicht unter die rechtliche Definition des GHG fallen.

Geht ein Mann eine Beziehung mit einer Frau ein, deren Eltern diese Verbindung nicht billigen, könnten beide Partner Opfer von «Ehren»-Gewalt werden. Ebenfalls geschlechtsunabhängig sind Delikte gegen LGBT. So unterschiedlich diese Arten von Vorfällen sein können, gemeinsam ist ihnen allen, dass es um Opfer und persönliche Schicksale geht.

Den folgenden Zahlen kann aus den genannten Gründen nur eine indikative, aber keine abschliessende Bedeutung zukommen. Die Angaben stützen sich auf Behördenangaben, NRO und die Onlinedatenbank *Documenting violence against women in Kurdistan Region* -

<sup>9</sup> نص مشروع قانون مناهضة العنف الأسري الذي أرسلته رئاسة الجمهورية إلى مجلس النواب. العراق: مساعي جديدة لإقرار قانون. 16.09.2019. <https://presidency.iq/Details.aspx?id=8355>. / The New Arab. London. 12.11.2022. [www.alaraby.co.uk/society/%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82-%D9%85%D8%B3%D8%A7%D8%B9%D9%8D-%D8%AC%D8%AF%D9%8A%D8%AF%D8%A9-%D9%84%D8%A5%D9%82%D8%B1%D8%A7%D8%B1-%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D8%B3%D8%B1%D9%8A](http://www.alaraby.co.uk/society/%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82-%D9%85%D8%B3%D8%A7%D8%B9%D9%8D-%D8%AC%D8%AF%D9%8A%D8%AF%D8%A9-%D9%84%D8%A5%D9%82%D8%B1%D8%A7%D8%B1-%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D8%B3%D8%B1%D9%8A). / al-Mada. Bagdad. 12.11.2022. [\(09.02.2023\).](https://almadapaper.net/view.php?cat=278038)

<sup>10</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

*Women.krd*<sup>11</sup>. Eine Einzelfallüberprüfung der Berichte/Einträge hat die Länderanalyse SEM nicht vorgenommen.

## 2.2. Die Datenbank women.krd

Eine private Trägerschaft betreibt seit 2022 eine via Internet zugängliche Datenbank. Gemäss Eigenangaben versteht sich *Women.krd* als

*a virtual platform that documents women and girls killed in the name of honour within the Iraqi Kurdistan Region. This platform is run by women's rights advocates and for the purposes of documenting the scale of violence women and girls face within the region. We are crowdsourcing our data from local non-governmental organisations, news platforms, and liaising with the Kurdistan Regional Government's committee for combating violence against women.*<sup>12</sup> (Hervorhebung Länderanalyse SEM)

An anderer Stelle ist die Dokumentation von «*violence in the name of honour*»<sup>13</sup> ohne Spezifizierung des Geschlechtes der Opfer das Hauptziel. Diese Definitionen sind in doppelter Hinsicht widersprüchlich: Wird jede Form von Gewalt gegen Frauen aus «Ehrengründen» abgedeckt, oder nur Fälle, bei denen das Opfer getötet wurde? Wird jede Form von Gewalt aus «Ehrengründen» berücksichtigt oder nur solche, die sich gegen Frauen/Mädchen richtet? Eine Durchsicht der 32 Einträge für das Jahr 2022 zeigt, dass alle registrierten Fälle getötete Frauen betreffen.<sup>14</sup>

Das innovative Datenbankprojekt ist noch jung und arbeitet mit einer kleinen Datenbasis. Es deckt weder das Problem der häuslichen Gewalt noch der Gewalt gegen Frauen gänzlich ab. Es bestehen zahlreiche offene Fragen hinsichtlich der Methodologie, sodass die Datenbank in ihrer gegenwärtigen Form noch mit Zurückhaltung zu beobachten ist.

## 2.3. Inzidenz 2021 und 2022

Die offizielle Erhebung statistischer Daten zu häuslicher Gewalt in der IRK beginnt 2007/2008. Im November 2021 erklärte Kurdo Omer, die damalige Direktorin der Generaldirektion zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen (*General Directorate for Combating Violence Against Women*, GDCVAW) des Innenministeriums der KRG, dass die Anzahl Fälle von Gewalt gegen Frauen im Vergleich zu 2008-2010 um 10-20% abgenommen habe.<sup>15</sup> Seither bestehen mehr Schutzangebote:

*If we look at the statistics, they have seen a big shift. At the beginning, female victims of violence would seek support far less often, and they would instead more frequently resort to the worst scenario which is killing themselves. Now, if we look at the numbers of women seeking support, this has increased dramatically.*<sup>16</sup>

Diesem Langzeitrend sind die jüngeren Entwicklungen gegenüberzustellen. Eine aktivistische Quelle zitiert Zahlen des GDCVAW für das Jahr 2021, wobei die Abgrenzungen unklar sind: 13 584 Opfer von Gewalt («*violence*»), 24 seien getötet worden, 26 hätten Selbstmord begangen, 86 seien in Brand gesteckt worden, 154 hätten sexuelle Belästigung erfahren. Weitere 13 259 Frauen «*reported violence against them*».<sup>17</sup> Die kurdische NRO *Women's Legal Assistance* (WOLA) spricht für 2021 von 40 ermordeten Frauen und 61 Selbstmorden.<sup>18</sup>

<sup>11</sup> Documenting violence against Women in Kurdistan Region. s. l. <https://women.krd/>. (28.12.2022)

<sup>12</sup> Documenting violence against Women in Kurdistan Region. s. l. <https://women.krd/>. (28.12.2022)

<sup>13</sup> Documenting violence against Women in Kurdistan Region. s. l. About. Women.krd. s.a. <https://women.krd/about>. (29.12.2022)

<sup>14</sup> Abfrage vom 29.12.2022.

<sup>15</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (30.12.2022).

<sup>16</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (30.12.2022).

<sup>17</sup> Jinha Womens News Agency. s.l. Federal Kurdistan Region: 13,584 women subjected to violence in 2021. 31.01.2022. <https://jinhaagency.com/en/actual/federal-kurdistan-region-13-584-women-subjected-to-violence-in-2021-28309>. (04.01.2023).

<sup>18</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. Al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

Die Unterschiede gehen auf unterschiedliche Definitionen zurück. Die ehemalige Direktorin des GDCVAW sprach davon, dass 2020 mehr als 11 000 Personen die Hotline der Behörde angerufen haben. 75% der Gewalt sei auf Sozialen Medien begangen worden<sup>19</sup>, wobei fraglich ist, ob dieses Phänomen unter das GHG fällt, da dieser *modus operandi* wohl primär von Tätern ausserhalb der Familie angewendet werden dürfte. Ebenso ist unklar, ob jeder Anruf auf die Hotline einen konkreten Vorfall betraf, und ob dieser unter das GHG fiel.

Für das Jahr 2022 konnten zum Berichtszeitpunkt noch keine abschliessenden Zahlen gefunden werden. Im Mai 2022 verlautete das GDCVAW, dass die Zahlen der ersten vier Monate ungefähr der Inzidenz des Vorjahres entsprächen. Es käme zu wellenartigen Häufungen, Unterschiede zwischen den Provinzen seien nicht auszumachen.<sup>20</sup> Parallel dazu verweist WOLA darauf, dass allein in den ersten vier Monaten des Jahres 2022 20 Frauen ermordet worden seien.<sup>21</sup> Hier gilt es zu beachten, dass die Morde nur einen Bruchteil der Gesamtzahl an Gewaltopfern darstellen. Gegenüber dem KDP-nahen Medienhaus *Rudaw* nannte WOLA Ende Juni 2022 die Zahlen von 29 Selbstanzündungen, 31 Selbstmorden und 22 ermordeten Frauen in der IRK seit Jahresbeginn.<sup>22</sup>

Die «Männervereinigung Kurdistans» (arab. اتحاد رجال كوردستان) spricht in ihrer Jahresstatistik 2022 von 534 Fällen von Gewalt gegen Männer, 65 Selbstmorden (26 in al-Sulaymaniah, 23 in Erbil, acht in Dohuk, sechs in Kirkuk, zwei in Halabja) und fünf Tötungen durch Ehefrauen mit Hilfe Dritter. In 213 Fällen ging es um das Sorgerecht für Kinder oder Scheidung, 193mal Einmischung von Angehörigen in Familienangelegenheiten, 37mal um die Ausweisung [von zuhause] älterer Männer, 12mal psychische und sexuelle Gewalt.<sup>23</sup>

### 3. Gesetzliche Grundlagen

Den politischen Rahmen zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen bildet der von der KRG verabschiedete Zehnjahresplan «Nationale Strategie zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen 2017-2027», den der *High Council for Women and Development* erstellt hat.<sup>24</sup> Er beschäftigt sich umfassend mit verschiedenen Aspekten des Themas, darunter auch den rechtlichen.

Da sowohl das irakische Parlament in Bagdad als auch das Parlament der IRK über legislative Kompetenzen verfügen, ist bei Rechtsfragen stets zu prüfen, ob eine zentralirakische Rechtsnorm auch für die IRK Gültigkeit hat. Ausgenommen hiervon sind nur Bereiche, die gemäss Art. 110 der irakischen Verfassung in die ausschliessliche Zuständigkeit der Zentralregierung in Bagdad fallen.<sup>25</sup>

Fällt eine Rechtsmaterie nicht unter Art. 110, gilt nach geltender Rechtsauffassung der 23. Oktober 1991<sup>26</sup> als Schlüsseldatum, um festzulegen, ob eine zentralirakische Rechtsnorm in

<sup>19</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (30.12.2022).

<sup>20</sup> General Directorate for Combating Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>21</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>22</sup> Rudaw. Erbil. No 2021 court cases of femicides settled in Sulaimani: Local NGO. 21.06.2022. [www.rudaw.net/english/kurdistan/21062022](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/21062022). (04.01.2023).

<sup>23</sup> Kurdistan 24. Erbil. 5. قتلوا على يد زوجاتهم.. "اتحاد رجال كوردستان" يوثق 534 حالة عنف 31.12.2022. [www.kurdistan24.net/ar/story/33809-5--D9%82%D9%8F%D8%AA%D9%90%D9%84%D9%88%D8%A7-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D9%8A%D8%AF-%D8%B2%D9%88%D8%AC%D8%A7%D8%AA%D9%87%D9%85..-%22-%D8%A7%D8%AA%D9%91%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%B1%D8%AC%D8%A7%D9%84-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%22-%D9%8A%D9%88%D8%AB%D9%91%D9%82-534-%D8%AD%D8%A7%D9%84%D8%A9-%D8%B9%D9%86%D9%81](http://www.kurdistan24.net/ar/story/33809-5--D9%82%D9%8F%D8%AA%D9%90%D9%84%D9%88%D8%A7-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D9%8A%D8%AF-%D8%B2%D9%88%D8%AC%D8%A7%D8%AA%D9%87%D9%85..-%22-%D8%A7%D8%AA%D9%91%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%B1%D8%AC%D8%A7%D9%84-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%22-%D9%8A%D9%88%D8%AB%D9%91%D9%82-534-%D8%AD%D8%A7%D9%84%D8%A9-%D8%B9%D9%86%D9%81). (04.01.2023).

<sup>24</sup> High Council for Women and Development. Erbil. National Strategy to Confront Violence Against Women in Kurdistan (Ten Years Plan) 2017-2027. 19.09.2012. [https://govkrd.b-cdn.net/OtherEntities/High%20Council%20of%20Women%20Affairs/English/Publications/Publications/2.%20National%20Strategy%20to%20Confront%20Violence%20Against%20Women%20In%20Kurdistan%20\(Ten%20Years%20Plan\)%202017%20-20.pdf](https://govkrd.b-cdn.net/OtherEntities/High%20Council%20of%20Women%20Affairs/English/Publications/Publications/2.%20National%20Strategy%20to%20Confront%20Violence%20Against%20Women%20In%20Kurdistan%20(Ten%20Years%20Plan)%202017%20-20.pdf). (19.01.2023).

<sup>25</sup> Kurdistan Center for International Law. al-Sulaymaniah. Iraqi Constitution 2005. 2021. <https://kc-interlaw.org/Detail.aspx?jimare=243>. (12.08.2022).

<sup>26</sup> Am 23. Oktober 1991 verhängte der irakische Staatspräsident Saddam Hussein ein Wirtschaftsembargo gegen die kurdischen Gebiete und zog die Regierungsbeamten ab. Gunter, Michael M. A *de facto* Kurdish

der IRK anwendbar ist. Gesetze, welche vor diesem Datum in Bagdad erlassen worden sind, bleiben in der IRK gültig, solange sie nicht explizit durch die kurdische Legislative ersetzt oder abgeändert worden sind. Ein Bestätigungserlass ist nicht notwendig. Wurde ein Gesetz zu einem späteren Zeitpunkt vom zentralirakischen Parlament beschlossen, ist es in der IRK nicht anwendbar,<sup>27</sup> solange das IRK Parlament dies nicht beschliesst.<sup>28</sup>

### 3.1. Gesetz gegen häusliche Gewalt (IRK Gesetz Nr. 8 / 2011, GHG)

Das Strafrecht fällt nicht unter Art. 110 der Verfassung, weshalb das kurdische Parlament in eigener Kompetenz legiferieren kann, was es in Bezug auf häusliche Gewalt mit dem GHG<sup>29</sup> getan hat. Der Zentralirak kennt kein analoges Gesetz. Das Gesetz versteht sich als *lex specialis*, das bestehende Normen des irakischen Strafgesetzbuches, der Strafprozessordnung und des Personenstandsgesetzes ergänzt (Art. 8 GHG). Es wird es seit 2012 umgesetzt.<sup>30</sup>

Für den integralen Wortlaut wird auf die kurdischen, arabischen und englischen Versionen des Gesetzesstextes verwiesen (cf. Kapitel 1.1.). An dieser Stelle sollen die Struktur der zehn Artikel und deren Kernelemente vorgestellt werden:<sup>31</sup>

Art. 1 enthält rechtliche Definitionen, Art. 1 Abs. 2 für «Familie», Art. 1.3. für «häusliche Gewalt».

Art. 2. Abs. 1 beinhaltet das generelle Verbot der physischen, psychischen und sexuellen Gewalt in der Familie zusammen mit einer nicht abschliessenden, konkreten Liste verbotener Handlungen: Zwangsheirat und -scheidung, *shighar*-Heirat ( gegenseitige Verheiratung von Schwestern/Töchtern zwischen zwei Familien ohne Morgengabe), Kinderheirat, Verheiratung als Ersatz für Blutgeld, weibliche Genitalverstümmelung, Abbruch der Verwandtschaftsbeziehung, Zwangsprostitution, Zwang zur Arbeit oder eine Stelle aufzugeben, Zwang von Kindern zu betteln oder die Schule zu verlassen, Selbstmord infolge häuslicher Gewalt, Abtreibung infolge häuslicher Gewalt, Schlagen von Familienangehörigen. Zudem fallen Beschimpfen, Erniedrigen, Ausübung psychischen Druckes sowie erzwungener Geschlechtsverkehr (in der Ehe) unter das Gesetz.

Eine Klage kann durch das Opfer oder einen gesetzlichen Vertreter eingereicht werden. Gleichzeitig haben Mitarbeiter des Gesundheits- oder Erziehungswesens und der öffentlichen Verwaltung ebenfalls diese Möglichkeit (Art. 2 Abs. 3 Ziff. 1 bzw. 2).

Art. 2 Abs. 4 schreibt die Vertraulichkeit der Untersuchungen und des Gerichtsverfahrens fest.

State in Northern Iraq. In: Third World Quarterly. Vol. 14, No. 2 (1993). p. 295. [www.jstor.org/stable/3992569](http://www.jstor.org/stable/3992569). (12.08.2022).

<sup>27</sup> Kurdistan Center for International Law. al-Sulaymaniah. Criminal Procedure Code 23 of 1971 applicable in Kurdistan region of Iraq. 2021. <https://kc-interlaw.org/Detail.aspx?jimare=238>. (12.08.2022).

<sup>28</sup> al-Ahmad, Prof. Muhammad Sulayman. Referat « L'influence de l'histoire juridique de l'Irak sur l'évolution du droit en Irak et dans la région du Kurdistan » vom 23. August 2022 am Schweizerischen Institut für Rechtsvergleichung (Lausanne).

<sup>29</sup> قانون رقم (8) لسنة 2011 قانون مناهضة العنف الاسري في اقليم كوردستان - العراق. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022).

<sup>30</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (30.12.2022).

<sup>31</sup> قانون رقم (8) لسنة 2011 قانون مناهضة العنف الاسري في اقليم كوردستان - العراق. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022).

Art. 3 schafft spezielle Gerichte für Fälle häuslicher Gewalt und weist das Arbeits- und Sozialministerium an, Schutzeinrichtungen für die Opfer einzurichten. Für deren medizinische Versorgung und Rehabilitierung sind die Ministerien für Gesundheit sowie Arbeit und Soziales zusammen verantwortlich. Hervorzuheben sind die Abs. 5 und 6, da diese der Generaldirektion zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen die Zuständigkeit für häusliche Gewalt zuweisen respektive dem Innenministerium die Bildung einer polizeilichen Sondereinheit mehrheitlich aus Frauen vorschreiben.

Art. 4 beschäftigt sich mit der sogenannten «Schutzverfügung» (arab. امر حماية) als zeitlich befristete aber erneuerbare, vom Gericht zum Schutz des Opfers zu erlassende Massnahme (wenn es dies für nötig hält oder auf Antrag eines Familienmitglieds). Die Verfügung beinhaltet: die Versicherung des Beklagten, nicht gegen das Opfer oder ein Familienmitglied vorzugehen; falls nötig oder auf Wunsch des Opfers dessen Einweisung in ein Krankenhaus; falls Gefahr für das Opfer oder Familienangehörige besteht, ein Hausverbot für den Beklagten. Verstößt der Beklagte gegen die Schutzverfügung, drohen Haft von maximal 48 Stunden oder eine Busse von mindestens IQD 300 000.

Solange die Umstände des Falles es erlauben, überweist ihn das Gericht vor einem allfälligen Verfahren an ein Versöhnungskomitee (Art. 5).

Art. 6 beschäftigt sich spezifisch mit der weiblichen Genitalverstümmelung, wobei der Strafrahmen vier Situationen unterscheidet:

- Anstiftung: Busse zwischen einer und fünf Millionen IQD.
- Durchführung oder Beihilfe: sechs Monate bis zwei Jahre<sup>32</sup> Gefängnis und eine Busse zwischen zwei und fünf Millionen IQD oder eine von beiden Strafen.
- Durchführung oder Beihilfe bei minderjährigem Opfer: ein bis drei Jahre Gefängnis und eine Busse zwischen fünf und zehn Millionen IQD oder eine von beiden Strafen.
- Handelt es sich beim Täter um einen Arzt, Apotheker oder eine Hebamme, gilt dies als erschwerender Umstand. Es wird ein Berufsverbot von bis zu drei Jahren verhängt.

Sehen andere in der IRK anwendbare Gesetze höhere Strafen vor, kommen diese zur Anwendung.

Der generelle Strafrahmen anderer durch dieses Gesetz geregelter Delikte richtet sich nach Art. 7: Vorbehaltlich höherer Strafen in anderen in der IRK anwendbaren Gesetzen drohen bei häuslicher Gewalt sechs Monate bis drei Jahre Gefängnis und eine Busse zwischen einer und fünf Millionen IQD bzw. eine von beiden Strafen.

Art. 8 hat die Funktion eines Auffangartikels, indem er sicherstellt, dass das Strafgesetzbuch (StGB, Gesetz Nr. 111 / 1969), die Strafprozessordnung (StPO, Gesetz Nr. 23 / 1971), das Personenstandsgesetz (Gesetz Nr. 188 / 1959) sowie andere Gesetze in denjenigen Fällen anwendbar bleiben, die nicht explizit durch das GHG abdeckt werden (cf. Kapitel 3.2.).

Art. 9 und 10 enthalten Ausführungsbestimmungen.

### **3.2. Weitere Rechtsgrundlagen**

Das GHG ist nur auf Vorfälle innerhalb und/oder bei Tätern aus der Familie anwendbar. In davon abweichenden Konstellationen sind andere Rechtsnormen zu prüfen. Dies und die Anwendbarkeit weiterer Gesetze ist in Art. 8 GHG explizit vorgesehen, wo spezifisch StGB, StPO und das Personenstandsgesetz erwähnt werden. Beispielsweise enthält das StGB, unabhängig vom GHG, Normen gegen Vergewaltigung, Tötungsdelikte, Körperverletzung.<sup>33</sup>

<sup>32</sup> Die englische Referenzübersetzung (cf. Fussnote 3) entspricht nicht dem arabischen Text: die maximale Dauer der Gefängnisstrafe fehlt.

<sup>33</sup> قانون العقوبات العراقي رقم 111 لسنة 1969 وجميع التعديلات النافذة في إقليم كوردستان – العراق. حسين محي الدين Sulaymaniah, 2017.

Die für den ganzen Irak als oberste Rechtsgrundlage geltende Verfassung (2005) hält in Art. 29 Abs. 4 generell fest, dass «alle Formen von Gewalt und Missbrauch in Familie, Schule und Gesellschaft verboten sind»<sup>34</sup> (Arbeitsübersetzung der Länderanalyse SEM).

IRK Gesetz Nr. 7 / 2001 nimmt die Ehefrau vom Züchtigungsrecht des Ehemannes gemäss Art. 41 Abs. 1 StGB aus (nicht aber Kinder vom Züchtigungsrecht der Eltern und Erziehungsberechtigter).<sup>35</sup>

Das irakische StGB betrachtet in Art. 128 Abs 1 das Begehen eines Deliktes «aus Gründen der Ehre» als mildernden Umstand.<sup>36</sup> IRK Gesetz Nr. 14 / 2002 abrogiert in diesem Punkt die Anwendung der Art. 128, 130 und 131 StGB explizit im Zusammenhang mit Verbrechen gegen Frauen.<sup>37</sup>

Das GHG steht bei Mord der Anwendung des StGB (Art. 405 ff.<sup>38</sup>) nicht im Wege. Ist das Opfer allerdings ein Mann, könnte sich der Täter auch in der IRK auf mildernde «Ehrenmotive» berufen, da die Abrogation durch IRK Gesetz Nr. 14 / 2002 *expressis verbis* nur für Verbrechen «gegen Frauen» (arab. <sup>39</sup>الجريمة بحق المرأة) gilt. Art. 409 StGB sieht vor, dass ein Ehemann, der seine Frau *in flagranti* beim Ehebruch ertappt und sie und/oder ihren Liebhaber verletzt bzw. tötet, mit einer maximalen Freiheitsstrafe von drei Jahren bestraft wird.<sup>40</sup>

Seitens NRO wird darauf hingewiesen, dass trotz dieser Rechtslage «Ehrentäter» häufig straflos davonkämen.<sup>41</sup>

Ein systematischer Überblick der SEED Stiftung von 2021 berücksichtigt neben GHG, StGB und Personenstandsgesetz auch das Antiprostitutionsgesetz (Nr. 8 / 1988), das Arbeitsgesetz (Nr. 71 / 1987), das Gesetz gegen Menschenhandel (IRK Gesetz Nr. 6 / 2018) sowie das Gesetz über den Missbrauch von Telekommunikationseinrichtungen (IRK Gesetz Nr. 6 / 2008).<sup>42</sup> Eine weitere Zusammenstellung relevanter Gesetze ist dem Strategiepapier der KRG zu entnehmen.<sup>43</sup>

Es zeigt sich, dass das Thema der häuslichen Gewalt die IRK Legislative seit mehr als 20 Jahren beschäftigt und sie mehrfach aktiv geworden ist. Parallel dazu verfügt die Exekutive

<sup>34</sup> Parlament der Republik Irak. Bagdad. s.a. . الدستور العراقي. قانون استثناء الزوجة من أحكام الفقرة (1) من المادة .(09.01.2023).

<sup>35</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 30.06.2001. قانون رقم (7) لسنة 2001 قانون استثناء الزوجة من أحكام الفقرة (1) من المادة .(41). <https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D8%20%D8%A7%D9%84%D8%b9%D8%b1%D8%a7%D9%82%D9%8a/>. (05.01.2023).

<sup>36</sup> قانون العقوبات العراقي رقم 111 لسنة 1969 وجميع التعديلات النافذة في إقليم كوردستان – العراق. 2. Ausgabe. al-Sulaymaniah, 2017. p.148.

<sup>37</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 14.08.2002. قانون رقم (14) لسنة 2002. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(14\)%20%D9%84%D8%20%D8%92%D9%8A9%202002](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(14)%20%D9%84%D8%20%D8%92%D9%8A9%202002). (05.01.2023).

<sup>38</sup> قانون العقوبات العراقي رقم 111 لسنة 1969 وجميع التعديلات النافذة في إقليم كوردستان – العراق. حسين محي الدين 2. Ausgabe. al-Sulaymaniah, 2017.

<sup>39</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 14.08.2002. قانون رقم (14) لسنة 2002. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(14\)%20%D9%84%D8%20%D8%92%D9%8A9%202002](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(14)%20%D9%84%D8%20%D8%92%D9%8A9%202002). (05.01.2023).

<sup>40</sup> قانون العقوبات العراقي رقم 111 لسنة 1969 وجميع التعديلات النافذة في إقليم كوردستان – العراق. حسين محي الدين 2. Ausgabe. al-Sulaymaniah, 2017. p. 398.

<sup>41</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021.

[www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 5. (13.01.2023).

<sup>42</sup> SEED Foundation. Erbil. Legal Framework for Gender-Based Violence in the Kurdistan Region of Iraq 2021. 25.07.2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Reports/210725-GBV\\_Legal\\_Framework\\_EN.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Reports/210725-GBV_Legal_Framework_EN.pdf). (10.01.2023).

<sup>43</sup> High Council for Women and Development. Erbil. National Strategy to Confront Violence Against Women in Kurdistan (Ten Years Plan) 2017-2027. 19.09.2012. [https://govkrd.b-cdn.net/OtherEntities/High%20Council%20of%20Women%20Affairs/English/Publications/Publications/2.%20National%20Strategy%20to%20Confront%20Violence%20Against%20Women%20In%20Kurdistan%20\(Ten%20Years%20Plan\)%202017%20-20.pdf](https://govkrd.b-cdn.net/OtherEntities/High%20Council%20of%20Women%20Affairs/English/Publications/Publications/2.%20National%20Strategy%20to%20Confront%20Violence%20Against%20Women%20In%20Kurdistan%20(Ten%20Years%20Plan)%202017%20-20.pdf). pp. 26-29. (19.01.2023).

seit 2012 über eine nationale Strategie. Dies kann genauso als Zeichen für einen politischen Willen zur Bekämpfung dieses Phänomens betrachtet werden, wie die wiederholten, öffentlichen Verurteilungen durch den Präsidenten der IRK<sup>44</sup> und den KRG Premierminister<sup>45</sup>.

### 3.3. Rezeption des GHG durch Nichtregierungsorganisationen

Seit dem Erlass des GHG wurde dessen Anwendung von NRO aufmerksam verfolgt, darunter von der SEED Stiftung<sup>46</sup> in Erbil und der *Women's Legal Assistance* (WOLA)<sup>47</sup> aus al-Sulaymaniah.

WOLA unterzog das GHG im Mai 2020 einer kritischen Studie, welche jedoch in einigen Punkten Fragen aufwirft. Sie kommt zum Schluss, es sei «*indispensable and works as an incentive to breaking the structure and institutionalization of norms associated with the tribal Kurdish society*»<sup>48</sup>. Die hohen Fallzahlen häuslicher Gewalt zeigten allerdings, dass es Opfer nicht schütze. Den Hauptgrund dafür will die Studie darin erkennen, dass das Gesetz als «*nonconforming to the social customs and norms by the Kurdish society*»<sup>49</sup> wahrgenommen werde.

Die Studie differenziert zwischen direkter, «kultureller» und «struktureller / ökonomischer» Gewalt und kritisiert, dass im Gegensatz zu den ersten beiden Arten die dritte nicht durch das Gesetz berücksichtigt werde.<sup>50</sup> Die laufende Gesetzesrevision scheint dieser Kritik Rechnung tragen zu wollen (cf. Kapitel 3.1.4.).

Im Hinblick auf die Schutzverfügung gemäss Art. 4 GHG weist die Autorin der Studie darauf hin, dass dieses Instrument die langfristigen Interessen des Opfers und seiner Reintegration in Familie und Gesellschaft nicht vollumfänglich berücksichtige.<sup>51</sup>

Ferner wird unter Bezug auf Art. 2 GHG der Vorwurf erhoben, das Gesetz schütze Kinder vor Missbrauch nur in der Form von Kinderheirat, Zwang zur Bettelei oder die Schule zu verlassen und physischer Gewalt.<sup>52</sup> Kinder gelten aber als Mitglieder der Familie im Sinne von Art. 1 Abs. 2 GHG, weshalb sie vor allen Formen der Gewalt gemäss GHG geschützt sind.<sup>53</sup>

Die Studienautorin nennt beim Thema Genitalverstümmelung (Art. 6. Ziff. 2-3 GHG) zu tiefe Minimalbussen und lässt die Freiheitsstrafen unerwähnt. Wurde zuvor kritisiert, das Kindwohl würde nicht genug gewürdigt, wird an dieser Stelle unterlassen darauf hinzuweisen, dass die Strafen für Genitalverstümmelung bei minderjährigen Mädchen fast doppelt so hoch ausfallen (Bussen und Gefängnis).<sup>54</sup>

<sup>44</sup> Presidency of the Kurdistan Region - Iraq. Erbil. A statement from the President of the Kurdistan Region. 25.11.2022. <https://presidency.gov.krd/en/a-statement-from-the-president-of-the-kurdistan-region-8/>. (05.01.2023).

<sup>45</sup> Kurdistan 24. Erbil. 'There is no honor in honor killing, this scourge must end': PM Barzani. 23.02.2022. [www.kurdistan24.net/en/story/27363-%27There-is-no-honor-in-honor-killing,-this-scourge-must-end%27:-PM-Barzani](http://www.kurdistan24.net/en/story/27363-%27There-is-no-honor-in-honor-killing,-this-scourge-must-end%27:-PM-Barzani). (05.01.2023).

<sup>46</sup> SEED Foundation. Erbil. [www.seedkurdistan.org/](http://www.seedkurdistan.org/). (10.01.2023).

<sup>47</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. [www.wola-ngo.org/default.aspx](http://www.wola-ngo.org/default.aspx). (10.01.2023)

<sup>48</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>49</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>50</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>51</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>52</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>53</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022).

<sup>54</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

Bei der mit dem Vorwurf der Förderung geschlechtsspezifischer Gewalt verbundenen Erörterung des Art. 41 Abs. 1 StGB unterlässt die Studie den Hinweis darauf, dass dieser Artikel seit 2001 in der IRK nicht mehr anwendbar ist (cf. Kapitel 3.2.).

Ein nachvollziehbarer Kritikpunkt, den die Studie anspricht, aber nicht weiter ausarbeitet, ist der Umstand, dass das Gesetz primär auf die Bestrafung der Täter und die Versöhnung des Opfers mit der Familie ausgerichtet ist. Ist letztere nicht möglich, oder kommt es gar nicht erst zu einem Verfahren, bietet das GHG den Opfern keine langfristige Perspektive.

Die statistischen Schlussfolgerungen<sup>55</sup> der Studie sind methodologisch ebenso wenig nachvollziehbar wie die Quellenangaben eines als Beispiel angeführten Einzelfalles<sup>56</sup>.

Zusammenfassend entsteht der Eindruck, dass die Studie weniger vom Willen zu einer kritischen, wissenschaftlichen Analyse des Gesetzes, sondern einer aktivistischen Motivation getragen wird.

Im Unterschied zur Studie beleuchtet der ebenfalls von WOLA stammende Monitoringbericht 2022-2023 die Anwendung und Wahrnehmung des GHG durch die Auswertung von Umfragen (es handelt sich um eine Einzelstudie mit zwischen 380-497 Antworten je nach Frage):<sup>57</sup>

- 91% schätzen die Gerichte für häusliche Gewalt als wichtig oder sehr wichtig ein.
- Für 72% spielen die Versöhnungskomitees eine entscheidende Rolle.
- Die in Art. 2 Abs. 4 GHG vorgeschriebene Vertraulichkeit der Untersuchung und des Verfahrens werde in 73% befolgt.
- Bei der Frage der Bedeutung der Schutzhäuser ist die Meinung geteilt: je ca. die Hälfte erachtet sie als wichtig bzw. nicht wichtig.

Besonders interessant sind die Resultate auf die Frage «Was tun Sie, wenn Sie von häuslicher Gewalt betroffen sind?»:

- 44% geben an, eine Anzeige einzureichen.
- 20% suchen Unterstützung bei einer NRO.
- 19% tun nichts.
- 16% kontaktieren die Hotline des GDCVAW<sup>58</sup> (cf. Kapitel 4.3.).

Gemäss Umfrage werden 80% der Betroffenen aktiv, 60% wenden sich an die Behörden. Wie repräsentativ diese Erkenntnisse sind, bleibt offen. WOLA schliesst daraus, dass die meisten Umfrageteilnehmer die rechtlichen und behördlichen Möglichkeiten kennen.<sup>59</sup> Zudem kann man daraus auch ein gewisses Vertrauen in die Gerichte und die Arbeit des GDCVAW herauslesen.

Diese Umfrage würde die Einschätzung für 2020 der damaligen GDCVAW Direktorin bestätigen: «we received over 10,000 cases, meaning that 10,000 people have been taken to the courts and dealt with by the directorate».<sup>60</sup>

WOLA schlägt folgende Neuerungen / Verbesserungen vor:

---

<sup>55</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>56</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Legal Aspects of The Law against Domestic Violence in Kurdistan Research. Mai 2020. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=218&MapID=6). (11.01.2023)

<sup>57</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>58</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>59</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>60</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (11.01.2023).

Es sollen Strafgerichte eingerichtet werden, welche sich gezielt mit den Fällen von «*women's honor killings*» befassen. Die bestehenden Strafgerichte seien für alle Verbrechen zuständig und daher überlastet. 2021 sei vom Strafgericht al-Sulaymaniah kein einziger «Ehrenmord» an einer Frau abgeschlossen worden.<sup>61</sup>

Hintergrund dieses Vorschlages ist der Umstand, dass die unter das GHG fallenden Delikte gemäss ihrem Strafmaß nicht als Verbrechen, sondern Vergehen gemäss Art. 26 StGB<sup>62</sup> gelten und von den für diese Delikte zuständigen Gerichten behandelt werden. Tötungsdelikte hingegen gelten gemäss Art. 25 StGB als Verbrechen<sup>63</sup> und fallen in die Zuständigkeit der Strafgerichte.

Weiter Empfehlungen zielen darauf ab, mehr Schutzhäuser zur Verfügung zu stellen und deren Qualität zu verbessern sowie eine psychiatrische Klinik zur Behandlung der Opfer häuslicher Gewalt einzurichten.<sup>64</sup>

Die SEED Stiftung analysiert das GHG und seine Anwendung insbesondere mit Blick auf die im Erbiler Parlament laufende Revision. Das GHG wird als «fortschrittliche Gesetzgebung wegweisend sowohl für den Irak wie den Nahen Osten» eingestuft, das aber wirksamer umgesetzt werden müsse:<sup>65</sup>

- Als herausragende, positive Entwicklung erachtet die Stiftung den Ansatz der Revision, den Anwendungsbereich des Gesetzes auf den öffentlichen Raum auszudehnen.<sup>66</sup>
- Einer der Hauptvorwürfe an die Behörden besteht darin, Fälle nicht gründlich zu untersuchen. Die Hemmschwelle für eine Anzeige sei hoch, da das Thema ein Tabu darstelle und mit Scham und Stigma behaftet sei. Das Verfahren könne für das Opfer traumatisierend sein. Diese Faktoren könnten Opfer davor abschrecken, behördliche Hilfe zu suchen. Familien würden versuchen, Konflikte ausserbehördlich durch traditionelle Verfahren zu lösen. Im schlimmsten Fall würde das Opfer getötet, um sich der Schande zu entledigen.<sup>67</sup>
- Es gäbe im Irak keine uniforme, systematische Rechtsprechungspraxis zu häuslicher Gewalt, weshalb Richter das Recht auf Basis ihrer persönlichen Überzeugungen und Einstellungen auslegten. Profitiert der Beschuldigte von Beziehungen zu einflussreichen politischen Kreisen, könne es sein, dass gar keine Untersuchung stattfinde bzw. das er selbst als Verurteilter der Strafe entgehen könne.<sup>68</sup>
- Kritisiert wird, dass es gemäss Art. 2 Abs. 3 Ziff. 2 GHG für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung «obligatorisch» sei, Fälle häuslicher Gewalt zu melden. Dies verstosse

<sup>61</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>62</sup> Refword. Genf. Iraq Penal Code No. 111 / 1969. Unofficial Translation.

[www.refworld.org/docid/452524304.html](http://www.refworld.org/docid/452524304.html). (12.01.2023). / Arabischer und kurdischer Text inkl. Änderungen für die IRK: قانون العقوبات العراقي رقم ١١١ لسنة ١٩٦٩ وجميع التعديلات النافذة في إقليم كورستان – العراق . حسين محي الدين: 2. Ausgabe. al-Sulaymaniah, 2017. pp. 34f.

<sup>63</sup> Refword. Genf. Iraq Penal Code No. 111 / 1969. Unofficial Translation. [www.refworld.org/docid/452524304.html](http://www.refworld.org/docid/452524304.html). (12.01.2023). / Arabischer und kurdischer Text inkl. Änderungen für die IRK: قانون العقوبات العراقي رقم ١١١ لسنة ١٩٦٩ وجميع التعديلات النافذة في إقليم كورستان – العراق . حسين محي الدين: 2. Ausgabe. al-Sulaymaniah, 2017. pp. 33f.

<sup>64</sup> Womens' Legal Assistance WOLA. al-Sulaymaniah. Women's Legal Assistance Organization In coordination with NED American organization. An oversight report of the Act of Combating Domestic Violence in Kurdistan Region- Iraq 2022 -2023. 07.04.2022. [www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7](http://www.wola-ngo.org/en/News.aspx?id=247&MapID=7). (04.01.2023).

<sup>65</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021.

[www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 3. (13.01.2023).

<sup>66</sup> SEED Foundation. Erbil. Detailed Recommendations on the Draft Law of Combating Violence Against Women and the Family. 06.06.2022. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed\\_Recommendations\\_on\\_the\\_Draft\\_Law\\_of\\_Combating\\_Violence\\_Against\\_Women\\_and\\_the\\_Family.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed_Recommendations_on_the_Draft_Law_of_Combating_Violence_Against_Women_and_the_Family.pdf). p.2. (13.01.2023).

<sup>67</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021.

[www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). pp. 6f. (13.01.2023).

<sup>68</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021.

[www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 7. (13.01.2023).

gegen die Vertraulichkeit und das Selbstbestimmungsrecht des Opfers.<sup>69</sup> Diese Interpretation wird vom Gesetzestext jedoch nicht getragen, da dort die Konstruktion «على لـ» lautet.<sup>70</sup> Die hier verwendete Präposition لـ /li/ nennt «[i]m Gegensatz zu 'alā, das denjenigen angibt, dem eine Verpflichtung auferlegt ist, [...] denjenigen, dem ein Recht zusteht.»<sup>71</sup> Der Gesetzesartikel erlaubt somit Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung, Anzeige zu erstatten. Eine Pflicht dazu besteht aber nicht.

- Zu den Versöhnungskomitees vertritt die Stiftung eine kritische aber pragmatische Position. Das Machtgefälle zwischen Opfer und Täter, die aus dem unmittelbaren Umfeld stammen, sei bei Fällen bei häuslicher Gewalt dergestalt, dass eine Mediation auf Augenhöhe kaum denkbar sei. Das Opfer laufe Gefahr, Druckversuchen oder Drohungen ausgesetzt zu sein. Grundsätzlich sollten diese Komitees daher abgeschafft werden, doch ist sich SEED bewusst, dass eine solcher Schritt im Kontext der IRK nicht realistisch ist. Alternativ empfiehlt die Stiftung daher, die Versöhnung fakultativ zu erklären und vom Willen des Opfers abhängig zu machen.<sup>72</sup>
- Um in einem Schutzhause aufgenommen zu werden, muss ein Opfer eine Anzeige einreichen, und ein Richter die Einweisung verfügen. SEED spricht sich nicht gegen die Rolle des Richters bei der Aufnahme/Entlassung aus, fordert aber, die Loslösung von einer Klage, da diese das Opfer und die Familie stigmatisiere. Eine Rückkehr in die Familie würde gefährdet, und die Gefahr von Gewalt erhöht.<sup>73</sup>
- Die Vertraulichkeit müsse in allen Phasen des Verfahrens sichergestellt sein. In diesem Zusammenhang soll gewährleistet werden, dass sich Opfer an jedes Büro des GDCVAW wenden könne, auch wenn dieses geographisch nicht zuständig sei. Aus Diskretions- und Sicherheitsgründen könne es sein, dass Opfer keine Hilfe in an ihrem Wohnort suchen wollten.<sup>74</sup>

### 3.4. Gesetzesrevision

Dass das Thema der häuslichen Gewalt nach wie vor auch für die Legislative von Bedeutung ist, belegt der Umstand, dass sich das IRK Parlament gegenwärtig mit der Revision des GHG beschäftigt. Die zweite Lesung fand am 21. September 2022 statt.<sup>75</sup> Federführend ist die

<sup>69</sup> SEED Foundation. Erbil. Legal Framework for Gender-Based Violence in the Kurdistan Region of Iraq 2021. 25.07.2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Reports/210725-GBV\\_Legal\\_Framework\\_EN.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Reports/210725-GBV_Legal_Framework_EN.pdf). p. 15. (10.01.2023).

<sup>70</sup> قانون رقم (8) لسنة 2011 في شأن مكافحة العنف الأسري في إقليم كوردستان - العراق. 21.06.2011. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D9%8A%20%D9%81%D9%8A%20%D8%A7%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%20%D9%80%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%20). (13.12.2022). Auch der kurdische Gesetzestext enthält (gemäss Dolmetscher) keine Verpflichtung, kann aber auch als «sollte» verstanden werden.

<sup>71</sup> Fischer, Wolfdietrich. Grammatik des Klassischen Arabisch. 2. Auflage, 1987. Otto Harrassowitz: Wiesbaden. p.138.

<sup>72</sup> SEED Foundation. Erbil. Detailed Recommendations on the Draft Law of Combating Violence Against Women and the Family. 06.06.2022. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed\\_Recommendations\\_on\\_the\\_Draft\\_Law\\_of\\_Combating\\_Violence\\_Against\\_Women\\_and\\_the\\_Family.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed_Recommendations_on_the_Draft_Law_of_Combating_Violence_Against_Women_and_the_Family.pdf). p.2. (13.01.2023).

<sup>73</sup> SEED Foundation. Erbil. Detailed Recommendations on the Draft Law of Combating Violence Against Women and the Family. 06.06.2022. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed\\_Recommendations\\_on\\_the\\_Draft\\_Law\\_of\\_Combating\\_Violence\\_Against\\_Women\\_and\\_the\\_Family.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed_Recommendations_on_the_Draft_Law_of_Combating_Violence_Against_Women_and_the_Family.pdf). p.2. / SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 6. (13.01.2023).

<sup>74</sup> SEED Foundation. Erbil. Detailed Recommendations on the Draft Law of Combating Violence Against Women and the Family. 06.06.2022. [www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed\\_Recommendations\\_on\\_the\\_Draft\\_Law\\_of\\_Combating\\_Violence\\_Against\\_Women\\_and\\_the\\_Family.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/Detailed_Recommendations_on_the_Draft_Law_of_Combating_Violence_Against_Women_and_the_Family.pdf). p.2. (13.01.2023).

<sup>75</sup> برنامج عمل الجلة رقم (٢) الاعتدادية/ الدورة التربيفية، يوم ٢١ / ٩ / ٢٠٢٢. [www.parliament.krd/arabic-news/posts/2022/september/kar-barnama/](http://www.parliament.krd/arabic-news/posts/2022/september/kar-barnama/). (17.01.2023).

parlamentarische Kommission für Frauenrechte<sup>76</sup> zusammen mit der Rechtskommission<sup>77</sup>. Betrachtet man den zum Berichtzeitpunkt vorliegenden Entwurf, so zeichnen sich folgende Neuerungen ab:<sup>78</sup>

- Es werden getrennte Definitionen für «häuserliche Gewalt» (Art. 1 Abs. 3) und «Gewalt gegen Frauen» (Art. 1 Abs. 4) eingeführt;
- die Definition häuslicher Gewalt wird auf finanzielle Abhängigkeiten ausgeweitet;
- Gewalt gegen Frauen ist neu nicht nur im familiären sondern auch in der Öffentlichkeit strafbar;
- neben der Schutzverfügung (Art. 1 Abs. 5 und Art. 7 Abs. 1) wird eine «Fernhalteverfügung» eingeführt (Art. 1 Abs. 6 und Art. 7 Abs. 2);
- das Verbot der weiblichen Genitalverstümmelung erscheint neu nicht mehr in einem eigenen Artikel, sondern als Teil des Handlungskataloges als Art. 2 Ziff. 17;
- ein neues Kapitel (Art. 5 und 6) beschäftigt sich mit der Betreuung der Opfer und der Sensibilisierung der Gesellschaft. Die Schutzhäuser sind vom Ministerium für Arbeit und Soziales zu betreiben und stehen unter dem Schutz des Innenministeriums. Das Gesundheitsministerium hat die kostenlose Behandlung der Opfer sicherzustellen. Alle betroffenen Ministerien sollen Sensibilisierungskampagnen fördern. Das Thema soll auch in den Curricula der Lehranstalten verankert werden;
- konkrete Angaben zum Strafmaß fehlen noch im Entwurf.

Obwohl das Projekt offenbar auf einen politischen Konsens zurückgeht und von der *Kurdistan Democratic Party* (KDP) unterstützt wird, kam es während der Parlamentsdebatte zum Widerstand seitens der anderen führenden Partei der IRK, der *Patriotic Union of Kurdistan* (PUK). Sie stellte sich gegen das Gesetz mit der Begründung, es widerspreche grundlegenden Prinzipien des islamischen Rechtes.<sup>79</sup> Analoge, ausserparlamentarische Kritik wurde von der «Vereinigung islamischer Gelehrter in Kurdistan» (arab. اتحاد علماء الدين الإسلامي في كورستان) geäussert: das Gesetz habe einen negativen Einfluss auf den sozialen Frieden und widerspreche den Gebräuchen der kurdischen Gesellschaft.<sup>80</sup> Als Reaktion auf diese Vorwürfe versicherte der KRG Innenminister im Parlament, dass die KRG kein Gesetz unterstützen würde, das nicht mit den Grundlagen des hanafitischen islamischen Rechtes in Einklang stehe.<sup>81</sup>

<sup>76</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Kommission für Frauenrechte. Erbil. s.a. لجنة الدفاع عن حقوق المرأة. . [www.parliament.krd/arabic-news/categories/%D9%84%D8%AC%D9%86%D8%A9-%D8%AD%D9%82%D9%88%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B1%D8%A7%D8%A9/](http://www.parliament.krd/arabic-news/categories/%D9%84%D8%AC%D9%86%D8%A9-%D8%AD%D9%82%D9%88%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B1%D8%A7%D8%A9/). (18.01.2023).

<sup>77</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Rechtskommission. Erbil. s.a. لجنة الشؤون القانونية. . [www.parliament.krd/arabic-news/categories/%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%A4%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%D9%8A%D8%A9/](http://www.parliament.krd/arabic-news/categories/%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%A4%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%D9%8A%D8%A9/). (18.01.2023).

<sup>78</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 2021. [www.parliament.krd/media/13050/%D9%BE%D8%8E%D8%B4%D9%86%DB%8C%D8%A7%D8%B2%DB%95-%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%DB%8C-%D8%A8%D8%95%D8%B1%DB%95%D9%86%DA%AF%D8%A7%D8%B1%D8%A8%D9%88%D9%88%D9%86%DB%95%D9%88%DB%95%DB%8C-%D8%AA%D9%88%D9%86%D8%AF%D9%88%D8%AA%DB%8C%DA%98%DB%8C-%D8%AF%DA%98-%D8%A8%DB%95-%D8%AE%DB%8E%D8%B2%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A6%D8%A7%D9%81%D8%B1%DB%95%D8%AA-%D9%84.pdf](http://www.parliament.krd/media/13050/%D9%BE%D8%8E%D8%B4%D9%86%DB%8C%D8%A7%D8%B2%DB%95-%DB%8C%D8%A7%D8%B3%D8%A7%DB%8C-%D8%A8%D8%95%D8%B1%DB%95%D9%86%DA%AF%D8%A7%D8%B1%D8%A8%D9%88%D9%88%D9%86%DB%95%D9%88%DB%95%DB%8C-%D8%AA%D9%88%D9%86%D8%AF%D9%88%D8%AA%DB%8C%DA%98%DB%8C-%D8%AF%DA%98-%D8%A8%DB%95-%D8%AE%DB%8E%D8%B2%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A6%D8%A7%D9%81%D8%B1%DB%95%D8%AA-%D9%84.pdf). (18.01.2023). Der Gesetzesentwurf ist vom Parlament der irakischen Region Kurdistan nur auf Kurdisch veröffentlicht worden. Die Länderanalyse SEM hat ihn zusammen mit einem Sorani Muttersprachler konsultiert.

<sup>79</sup> Shafaq News. s.l. 24.09.2022. قانون العنف الاسري ينفّاعل في إقليم كورستان والاتحاد الوطني يبدي رأيه. [www.shafaq.com/ar/%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D9%80%D9%80%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A7%D8%AA/%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%D8%A7%D9%84-%D8%B3%D8%B1%D9%8A-%D9%8A%D8%AA%D9%81%D8%A7%D8%B9%D9%84-%D9%81%D9%8A-%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%8B%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%86%D9%8A-%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%8B%D9%86%D9%8A%D9%8A%D8%AF%D9%8A%D8%8B1-%D9%8A%D9%87.](http://www.shafaq.com/ar/%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D9%80%D9%80%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A7%D8%AA/%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%D8%A7%D9%84-%D8%B3%D8%B1%D9%8A-%D9%8A%D8%AA%D9%81%D8%A7%D8%B9%D9%84-%D9%81%D9%8A-%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%8B%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%86%D9%8A-%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%8B%D9%86%D9%8A%D9%8A%D8%AF%D9%8A%D8%8B1-%D9%8A%D9%87.) (18.01.2023).

<sup>80</sup> Vereinigung islamischer Gelehrter in Kurdistan. s.l. 25.09.2022. قانون مكافحة العنف ضد المرأة. . [www.zanayan.org/arabic/t\\_detail.php?section=1&id=7014](http://www.zanayan.org/arabic/t_detail.php?section=1&id=7014). (18.01.2023).

<sup>81</sup> Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 21.09.2022. اجراء القراءة الثانية لمقترح قانون مناهضة العنف الأسري والعنف ضد المرأة. . [www.parliament.krd/arabic-news/posts/2022/september/dinshtn-jmara-2/](http://www.parliament.krd/arabic-news/posts/2022/september/dinshtn-jmara-2/). (18.01.2023).

Stein des Anstosses scheint Art. 2 GHG zu sein. Im Katalog zu Handlungen, welche unter das Gesetz fallen, soll mit Art. 2. Abs. 16 «erzwungener Geschlechtsverkehr des Ehemannes mit seiner Frau» (arab. جماع الزوج مع زوجته بالإكراه) aufgeführt werden.<sup>82</sup> Die bestehende Formulierung des Artikels, lautet: «erzwungener, intimer, ehelicher Umgang» (arab. المعاشرة الزوجية بالإكراه).<sup>83</sup>

Dass sich bei sensiblen Familienfragen islamische Kreise mit religiösen Argumenten kritisch zu Wort melden, ist nicht überraschend. Die Haltung der PUK mag jedoch erstaunen, ist die Partei doch nicht dem religiösen, sondern - als Vollmitglied der «Sozialisten Internationalen»<sup>84</sup> - dem linken politischen Spektrum zuzurechnen. Ein kurzer Exkurs in die innerkurdische Politik mag jedoch einen Erklärungsansatz liefern.

Es kann vermutet werden, dass die Auseinandersetzung um die Revision des GHG ein Nebenschauplatz im grösseren Konflikt zwischen den beiden führenden Parteien KDP und PUK ist. Die bilateralen Beziehungen zwischen ihnen waren historisch stets grossen Schwankungen unterworfen, welche in den Extremen von Bürgerkrieg (Mitte der 1990er Jahre) bis zur gemeinsamen Führung der IRK als Kurdische Regionalregierung reichen. In jüngster Vergangenheit haben sich die Beziehungen nachhaltig verschlechtert. In diesem Kontext ist die Diskussion um die Revision des GHG, welches in die Zuständigkeit des von einem KDP-Politiker geführten Innenministeriums<sup>85</sup> fällt, zu sehen.

Ein weiterer Konnex besteht darin, dass Innenminister Reber Ahmad 2022 von der KDP als Kandidat für das irakische Staatspräsidium vorgeschlagen worden war, wodurch die Partei den irakweit akzeptierten, traditionellen Anspruch der PUK auf das höchste Staatsamt bewusst angriff.<sup>86</sup> Die Provokation verlief erfolglos, vergiftete die Beziehungen KDP-PUK jedoch weiter. Für weitere Informationen zu den Beziehungen zwischen den beiden Parteien wird auf die Literatur verwiesen.<sup>87</sup>

Da der parlamentarische Prozess noch nicht abgeschlossen ist, können noch keine abschliessenden Aussagen über den genauen Wortlaut und Inhalt des revidierten GHG gemacht werden. Nachdem die Gesetzesrevision in der Herbstsession 2022 (September bis Dezember) des IRK Parlamentes nicht abgeschlossen werden konnte, ist nicht vor der nächsten Frühlingssession (Anfang März bis Ende Juni 2023)<sup>88</sup> mit einer Verabschiedung zu

<sup>82</sup> Shafaq News. s.l. 24.09.2022. قانون العنف الأسري ينافع في إقليم كوردستان والاتحاد الوطني بيد رأيه. [www.shafaq.com/ar/%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D9%80%D9%80%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A7%D8%AA%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81-%D8%A7%D9%84-%D8%B3%D8%B1%D9%8A-%D9%8A%D8%AA%D9%81%D8%A7%D8%B9%D9%84-%D9%81%D9%8A-%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A-%D9%8A%D8%A8%D8%AF%D9%8A-%D8%B1-%D9%8A%D9%87.](http://www.shafaq.com/ar/%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D9%80%D9%80%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A7%D8%AA%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81-%D8%A7%D9%84-%D8%B3%D8%B1%D9%8A-%D9%8A%D8%AA%D9%81%D8%A7%D8%B9%D9%84-%D9%81%D9%8A-%D9%82%D9%84%D9%8A%D9%85-%D9%83%D9%88%D8%B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A-%D9%8A%D8%A8%D8%AF%D9%8A-%D8%B1-%D9%8A%D9%87.) (18.01.2023).

<sup>83</sup> Parliament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 21.06.2011. قانون مناهضة العنف الاسري في إقليم كوردستان - العراق. [https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86\\_20%D8%B1%D9%82%D9%85%20\(8\)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D9%85%20%D9%80%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D9%82%20.](https://legislation.krd/law-detail/?name=%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86_20%D8%B1%D9%82%D9%85%20(8)%20%D9%84%D8%B3%D9%86%D8%A9%202011%20%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%20%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%87%D8%B6%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%86%D9%81%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D9%85%20%D9%80%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86%D9%88%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D9%82%20.) (13.12.2022).

<sup>84</sup> Socialist International. London. Full list of member parties and organisations. 2023. [www.socialistinternational.org/about-us/members/](http://www.socialistinternational.org/about-us/members/). (18.01.2023).

<sup>85</sup> Kurdistan Regional Government. Erbil. Minister of Interior. s.a. <https://gov.krd/english/government/the-cabinet/rebar-ahmed-khalid/>. (18.01.2023).

<sup>86</sup> Kurdistan 24. Erbil. 'KDP still seeks Iraqi presidency': Rebar Ahmed. 06.06.2022. [www.kurdistan24.net/en/story/28604-%27KDP-still-seeks-Iraqi-presidency%27-Rebar-Ahmed.](http://www.kurdistan24.net/en/story/28604-%27KDP-still-seeks-Iraqi-presidency%27-Rebar-Ahmed.) / The National. Abu Dhabi. Leading Iraqi Kurdish party nominates Rebar Ahmed for presidency. 15.02.2022. [www.thenationalnews.com/mena/iraq/2022/02/15/leading-iraqi-kurdish-party-nominates-rebar-ahmed-for-presidency/](http://www.thenationalnews.com/mena/iraq/2022/02/15/leading-iraqi-kurdish-party-nominates-rebar-ahmed-for-presidency/). (18.01.2023).

<sup>87</sup> Zum Beispiel: al-Monitor. Washington D.C. Kurdish leaders meet as Iraqi political deadlock continues. 11.08.2022. [www.al-monitor.com/originals/2022/08/kurdish-leaders-meet-iraqi-political-deadlock-continues/](http://www.al-monitor.com/originals/2022/08/kurdish-leaders-meet-iraqi-political-deadlock-continues/). / The Washington Institute. Washington D.C. PUK and KDP: A New Era of Conflict. 21.12.2022. [www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/puk-and-kdp-new-era-conflict](http://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/puk-and-kdp-new-era-conflict). (18.01.2023).

<sup>88</sup> Die Daten der beiden jährlichen Sessionen werden durch Art. 7 Abs. 1 des Geschäftsreglements des IRK Parlaments festgelegt: Parlament der irakischen Region Kurdistan. Erbil. 17.07.2018. [www.parliament.krd/media/3354/%D9%BE%DB%95%DB%8C%DA%95%DB%95%D9%88%DB%8C-%D9%BE%DB%95%D8%B1%D9%84%DB%95%D9%85%D8%A7%D9%86%D9%89-%DA%A9%D9%88%D8%](http://www.parliament.krd/media/3354/%D9%BE%DB%95%DB%8C%DA%95%DB%95%D9%88%DB%8C-%D9%BE%DB%95%D8%B1%D9%84%DB%95%D9%85%D8%A7%D9%86%D9%89-%DA%A9%D9%88%D8%)

rechnen. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die laufende Debatte um die auf 2023 verschobenen IRK Parlamentswahlen zu Verzögerungen führt.

## 4. General Directorate for Combating Violence Against Women

### 4.1. Struktur

Gemäss der ehemaligen Leiterin der GDCVAW Kurdo Omer, welche bis 2021 im Amt war, wurde die *General Directorate for Combating Violence Against Women* (GDCVAW) am 1. April 2010 als Teil des KRG Innenministeriums gegründet.<sup>89</sup> Andere Quellen sprechen hingegen von 2007.<sup>90</sup> Die Behörde wird als «*a specialized law enforcement unit focused on domestic violence*» beschrieben,<sup>91</sup> welche Klagen wegen häuslicher Gewalt entgegennimmt und die Fälle untersucht.<sup>92</sup> Im Mai 2022 wurde Fenk Shafeeq zur neuen Generaldirektorin ernannt.<sup>93</sup>



Abb. 1: Die Zentrale der General Directorate for Combating Violence Against Women in Erbil (Photo: Länderanalyse SEM, Mai 2022)

<sup>89</sup> B1%D8%AF%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D8%A8%D8%DB%95-%D8%B2%D9%85%D8%A7%D9%86%D9%89-%D8%B9%DB%95%D8%B1%DB%95%D8%A8%DB%8C.pdf. p. 12. (18.01.2023).

<sup>90</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (19.01.2023).

<sup>91</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 3. / Kurdistan 24.

Erbil. KRG appoints new Director General of Combating Violence against Women. 23.05.2022.

[www.kurdistan24.net/en/story/28449-KRG-appoints-new-Director-General-of-Combating-Violence-against-Women](http://www.kurdistan24.net/en/story/28449-KRG-appoints-new-Director-General-of-Combating-Violence-against-Women). (19.01.2023).

<sup>92</sup> SEED Foundation. Erbil. Gender Analysis. Kurdistan Region of Iraq. September 2021. [www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender\\_Analysis\\_Of\\_Iraq.pdf](http://www.seedkurdistan.org/Downloads/GenderEqualityKRI/Gender_Analysis_Of_Iraq.pdf). p. 3. (13.01.2023).

<sup>93</sup> Kurdistan 24. Erbil. KRG appoints new Director General of Combating Violence against Women. 23.05.2022. [www.kurdistan24.net/en/story/28449-KRG-appoints-new-Director-General-of-Combating-Violence-against-Women](http://www.kurdistan24.net/en/story/28449-KRG-appoints-new-Director-General-of-Combating-Violence-against-Women). (19.01.2023).

Die GDCVAW unterhält 28 Büros verteilt über die IRK, darunter je zwei in den Städten Erbil, Dohuk und al-Sulaymaniah, je eines in Garmian, Raparin, Soran, Halabja sowie Zakho und beschäftigt 1350 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.<sup>94</sup>

Jedes der Büros verfügt über eigene Untersuchungsrichter, welche ermitteln und Fälle an das Gericht überweisen können. Die Richter sind befugt, Haftbefehle auszustellen, welche dann durch die GDCVAW ausgeführt werden. Wie Polizisten sind die Mitarbeiter bewaffnet und tragen Uniform.<sup>95</sup>



Abb. 2: Die GDCVAW der Region Kurdistan besucht [eine] verletzte Frau im Shar Krankenhaus in al-Sulaymaniah am 7. Mai 2022 (Photo: Rudaw / General Directorate of Combatting Violence Against Women)<sup>96</sup>

#### 4.2. Arbeitsweise

Hilfesuchende können direkt in einem der Büros der GDCVAW vorsprechen. Seit 2019 steht unter der Nummer 119 eine Hotline zur Verfügung (cf. Kapitel 4.3.). Neu gibt es zudem die Anwendung SafeYOU für Mobiltelefone (cf. Kapitel 4.4.). Wenn die hilfesuchende Person dies wünscht, wird der Fall vertraulich behandelt.<sup>97</sup>

Das Vorgehen variiert je nach Fall und Anliegen. Grundsätzlich versucht man, das Problem so einfach wie möglich zu lösen. Manche Fälle lösen sich gemäss Auskunft GDCVAW rasch am Telefon, in schwereren und komplizierteren Fällen kann auch ein mobiles Team ausrücken, um Untersuchungen durchzuführen und Verhaftungen vorzunehmen. Falls notwendig wird die Frau in ein Schutzhaus gebracht, bis das Problem gelöst ist.<sup>98</sup> Handelt es sich um einen Notfall, arbeitet das mobile Team der GDCVAW eng mit der Polizei/Asayish zusammen.<sup>99</sup>

Die Zuständigkeit der GDCVAW ist von derjenigen der Polizei und der Sicherheitsagentur Asayish abgegrenzt: sobald Körperverletzung oder ein Todesopfer vorliegt, sind letztere zuständig, nicht mehr die GDCVAW. Polizei/Asayish müssen die GDCVAW jedoch informieren, damit die Behörde prüfen kann, ob in ihren Akten eine relevante Vorgeschichte registriert ist (z.B. vorausgehende Kontaktaufnahmen mit der GDCVAW).<sup>100</sup> Ein konkreter, von

<sup>94</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022, weitere Informationen vom 18. August 2022.

<sup>95</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022, weitere Informationen vom 18. August 2022.

<sup>96</sup> Rudaw. Erbil. Man arrested in Sulaimani for allegedly stabbing wife. 11.05.2022.

[www.rudaw.net/english/kurdistan/110520221](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/110520221). (19.01.2023). Die Verwendung des Photos erfolgt gestützt auf die Korrespondenz zwischen der Länderanalyse SEM und Rudaw vom 9./10. März 2023.

<sup>97</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022, weitere Informationen vom 18. August 2022.

<sup>98</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>99</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.

<sup>100</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

einem Lokalmedium geschilderter Fall vom Mai 2022 illustriert diese Aufgabenteilung: Nachdem eine Frau von ihrem Mann mit mindestens 15 Messerstichen verletzt worden war, wurde der Täter wenige Tage später von Asayish verhaftet, und eine Untersuchung in Gang gesetzt. Das GDCVAW besuchte das Opfer im Krankenhaus.<sup>101</sup>

In jedem Büro gibt es ein «Zentrum für Empfehlungen», das aus einem Leiter und mehreren Mitarbeitern mit relevanter Erfahrung, sowie fachlichen und religiösen Experten besteht. Diese Kommission versucht, eine friedliche, einvernehmliche Lösung für einen Fall zu finden. Damit ein solcher Vorschlag gültig wird, muss er einem Richter vorgelegt werden.<sup>102</sup> Es handelt sich hier um die Versöhnungskomitees gemäss Art. 5 GHG.

Im Rahmen der Präventionsarbeit besuchen Teams der GDCVAW Schulen, Universitäten und Flüchtlingslager.<sup>103</sup>

Anfang Januar 2023 wurde ein 13-jähriges Mädchen von seinem Vater, angeblich ein drogensüchtiger Ex-Polizist, gefoltert und getötet. Die Mutter, die seit mehr als anderthalb Jahren getrennt von ihrem Mann lebte, beschuldigte im Lokalmedium *Rudaw* Frauenrechtsorganisationen und die Hotline, auf ihr Hilferufe nicht reagiert zu haben. Die GDCVAW äusserte sich dahingehend, dass ohne Datenangabe des Anrufes nicht überprüft werden könne, ob ein Anruf eingegangen sei. Alle Anrufe würden registriert, solange der Anrufer nicht vorher auflege.<sup>104</sup>

In der Familie war es durch den Täter seit Jahren zu erheblicher, wiederholter Gewalt gegen weibliche und männliche Mitglieder gekommen. Bei einer persönlichen Vorsprache der Mutter auf einem der GDCVAW Büros in Erbil habe man ihr gesagt, dass dieses Büro nicht für ihr Quartier zuständig sei. Die Behörde bestätigt aber, dass seit 2019 mehrere Beschwerden eingegangen seien. Der Täter habe auf seinen Vater geschossen, doch habe dieser die Klage zurückgezogen. Er sei jedoch wegen illegalem Waffenbesitz inhaftiert worden. 2022 kam es aufgrund eines anonymen Informanten zu einer Untersuchung wegen Kindsmisshandlung. Das Opfer habe vor Gericht jedoch verneint, vom Vater misshandelt zu werden. Gemäss GDCVAW habe diese Aussage für den Richter jedoch nicht dazu gereicht, das Verfahren zu schliessen. Der Beschuldigte leistete Vorladungen keine Folge, sodass ein Haftbefehl ausgestellt wurde. Einen Tag nach der Ermordung seiner Tochter stellte er sich den Behörden.<sup>105</sup>

Der Fall schafft einen Bezug zur Forderung der SEED Stiftung, dass sich Opfer unabhängig vom Wohnort an jedes GDCVAW Büro wenden können sollen. Der Fall zeigt exemplarisch auf, wie schwierig solche Fälle in der Praxis für die Behörden zu handhaben sind. Bei Fällen häuslicher Gewalt kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Opfer vom Täter oder anderen Familienmitgliedern unter Druck gesetzt werden.

#### 4.3. Notrufnummer 119

Die Notrufnummer 119 ist seit 2019 in Betrieb und rund um die Uhr kostenlos erreichbar. Jede Provinz der IRK verfügt über eine eigene Notrufzentrale. Mit den Mobiltelefonanbietern wurde eine Vereinbarung getroffen, dass eingehende Anrufe auf die Nr. 119 je nach Herkunftsland an die nächstgelegene Zentrale durchgestellt werden.<sup>106</sup>

---

<sup>101</sup> Rudaw. Erbil. Man arrested in Sulaimani for allegedly stabbing wife. 11.05.2022. [www.rudaw.net/english/kurdistan/110520221](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/110520221). (19.01.2023).

<sup>102</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>103</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>104</sup> Rudaw. Erbil. Mother blames authorities' inaction for daughter's murder. 10.01.2023. [www.rudaw.net/english/kurdistan/10012023](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/10012023). (20.01.2023).

<sup>105</sup> Rudaw. Erbil. Mother blames authorities' inaction for daughter's murder. 10.01.2023. [www.rudaw.net/english/kurdistan/10012023](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/10012023). (20.01.2023).

<sup>106</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.



Abb. 3: Poster zur Notrufnummer 119 für Opfer häuslicher Gewalt (Photo: Länderanalyse SEM, Mai 2022)

In der Erbiler Telefonzentrale arbeiten zwölf Mitarbeiter (vier Frauen, acht Männer) im Schichtbetrieb. Alle haben eine Fachausbildung als Juristen, Sozialarbeiter oder Psychologen. Die meisten Anrufe erfolgen auf Sorani, doch gibt es auch Personal, das Englisch und Arabisch spricht. Auch Ausländerinnen kontaktieren die GDCVAW. Pro Monat gehen 200-600 Anrufe von Frauen und Männern ein. 2021 wurden allein in Erbil 5500 Anrufe verzeichnet.<sup>107</sup> 2020 kontaktieren mehr als 11 000 Hilfesuchende aus der ganzen IRK die Hotline.<sup>108</sup>

Jeder Anruf wird aufgenommen und zusammen mit allen Fällen in einer Datenbank erfasst. Das ermöglicht den Mitarbeitern, einen Fall über längere Zeit zu verfolgen.<sup>109</sup>

Der KRG Premierminister und der KRG Innenminister haben die Zentrale besucht, um sie öffentlich bekannt zu machen. Auch die Uno unterstützt die Hotline.<sup>110</sup>

Kritiker bemängeln, dass die Dienstleistungen der GDCVAW wie Hotline oder Schutzhäuser gerade ausserhalb der städtischen Zentren schlecht kommuniziert würden.<sup>111</sup>

#### 4.4. Anwendung für Mobiltelefone SafeYOU

Im Dezember 2021 haben das KRG Innenministerium, GDCVAW und UNFPA die kostenlose Mobiltelefonanwendung SafeYOU vorgestellt.<sup>112</sup> Die ursprünglich armenische Applikation wurde zuvor in Georgien und Armenien auf den Markt gebracht.<sup>113</sup> In der IRK soll sie auf

<sup>107</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.

<sup>108</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (19.01.2023).

<sup>109</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.

<sup>110</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.

<sup>111</sup> Rudaw. Erbil. Prioritizing women welfare could curb femicides in Kurdistan Region. 27.04.2022. [www.rudaw.net/english/opinion/27042022](http://www.rudaw.net/english/opinion/27042022). (20.01.2023).

<sup>112</sup> Shafaq. s. l. Kurdistan launches app to address violence against women. 16.12.2021. [www.shafaq.com/en/Kurdistan/Kurdistan-launches-app-to-address-violence-against-women](http://www.shafaq.com/en/Kurdistan/Kurdistan-launches-app-to-address-violence-against-women) / Rudaw. Erbil. App tackling gender violence launches in Kurdistan Region. 17.12.2021. [www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021). (20.01.2023).

<sup>113</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

Arabisch, Englisch, Sorani und Kurmanci verfügbar sein.<sup>114</sup> Gegenwärtig ist die Anwendung auf Englisch und Sorani erhältlich (cf. Abbildung 6). Folgende Funktionen sind vorgesehen:

- SOS-Knopf, welcher automatisch mit der Notrufnummer 119 des GDCVAW verbindet, die Koordinaten der Hilfesuchenden übermittelt und automatisch eine Audioaufnahme von einer Minute startet;
- Gratisversand von sieben Notrufnachrichten (an Familie/Freunde, NRO/Behörden, Polizei);
- anonymes Forum für den Austausch von Mitgliedern untereinander;
- Informationen zu Dienstleistungen und Organisationen zu häuslicher Gewalt und sexueller Belästigung;
- online Chatfunktion zur Kommunikation mit Experten.<sup>115</sup>

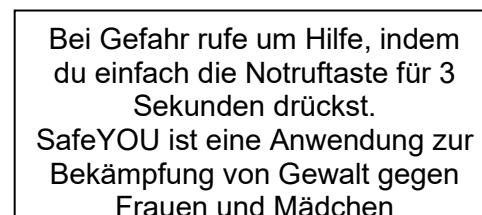
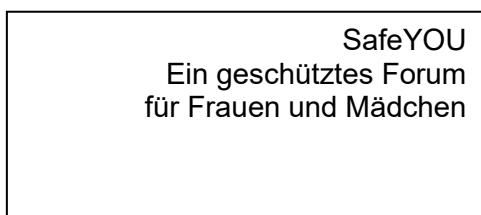


Abb. 4: Informationskarte zur Anwendung SafeYOU (Vorder-/Rückseite mit Arbeitsübersetzung aus dem Sorani ins Deutsche)<sup>116</sup>

Generelle Informationen zur Anwendung stellen UNDP und der Herausgeber zur Verfügung.<sup>117</sup> Weitere Informationen für die IRK sind dem Flugblatt in Anhang 1 und 2 zu entnehmen. Vorgesehen war, die Applikation im April 2022 auf den Markt zu bringen, es hätten sich aber Probleme bei den Übersetzungen ins Arabische und Englische ergeben.<sup>118</sup> Auf Google Play werden mit Stand 30. Dezember 2022 mehr als 10 000 Downloads weltweit ausgewiesen.<sup>119</sup> Die folgenden Bilder (2023) illustrieren den Aufbau und die Installation der Anwendung:

<sup>114</sup> Rudaw. Erbil. App tackling gender violence launches in Kurdistan Region. 17.12.2021. [www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021). (20.01.2023).

<sup>115</sup> Rudaw. Erbil. App tackling gender violence launches in Kurdistan Region. 17.12.2021. [www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021](http://www.rudaw.net/english/kurdistan/16122021). / UN. New York / Genf. UNFPA, MOI KRI launch SafeYou App, helping women and girls in Kurdistan be protected from gender-based violence. 17.12.2021. <https://iraq.un.org/en/165825-unfpa-moi-kri-launch-safeyou-app-helping-women-and-girls-kurdistan-be-protected-gender-based>.

(20.01.2023) / General Directorate for Combating Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>116</sup> Besuch der Länderanalyse SEM der Telefonzentrale in Erbil am 18. Mai 2022.

<sup>117</sup> UNDP. New York. SafeYOU, an Armenian app, is taking on gender-based violence around the world. 09.12.2022. <https://www.undp.org/eurasia/stories/safeyou-armenian-app-taking-gender-based-violence-around-world>. / SafeYOU. Eriwan. Virtual Space for Women. s. a. <https://safeyou.space/en>. (20.01.2023).

<sup>118</sup> General Directorate for Combating Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>119</sup> Google Play. Dublin. Safe You. 30.12.2022. <https://play.google.com/store/apps/details?id=fambox.pro&pj=1>. (20.01.2023).

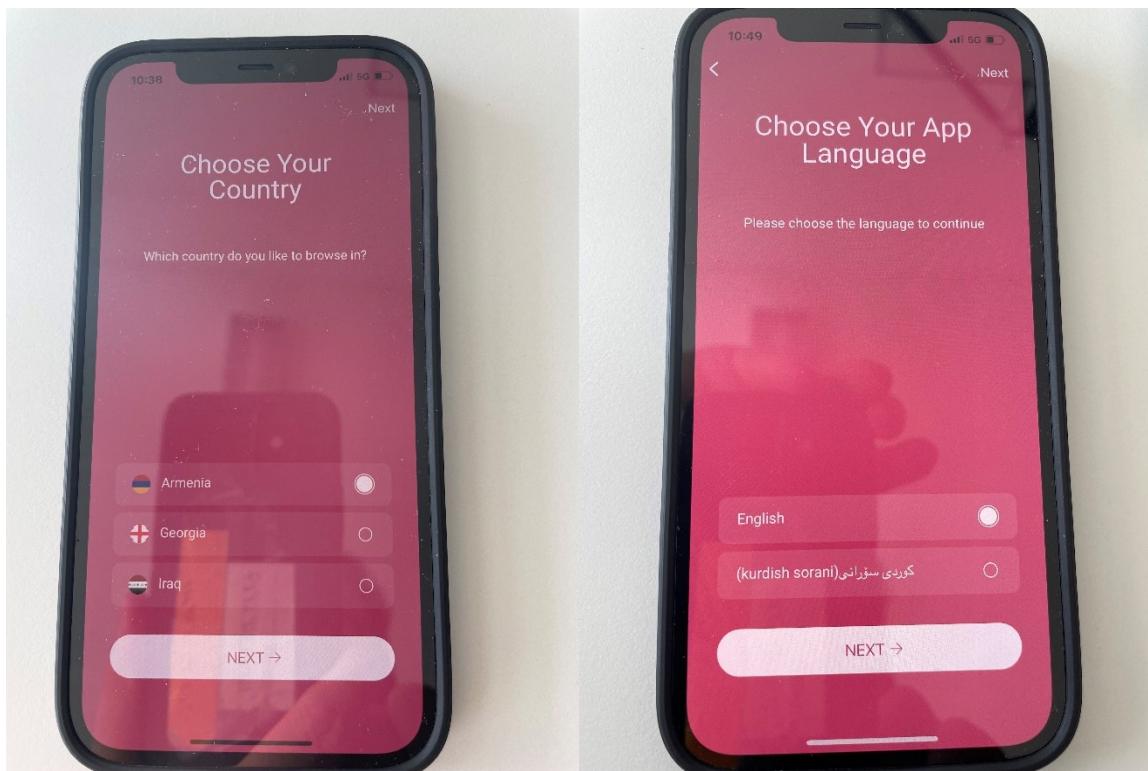


Abb. 5 und 6: Länder- und Sprachauswahl.

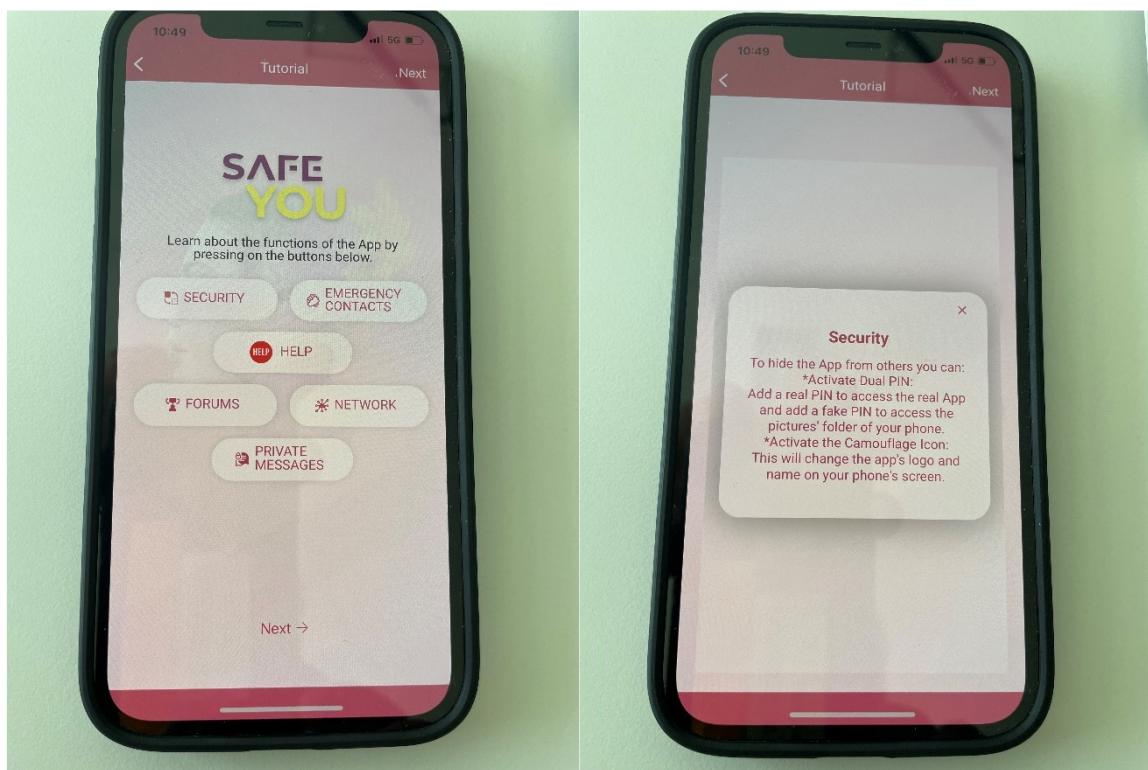


Abb. 7 und 8: Informationsseite / Beschreibung der Funktion «Sicherheit».

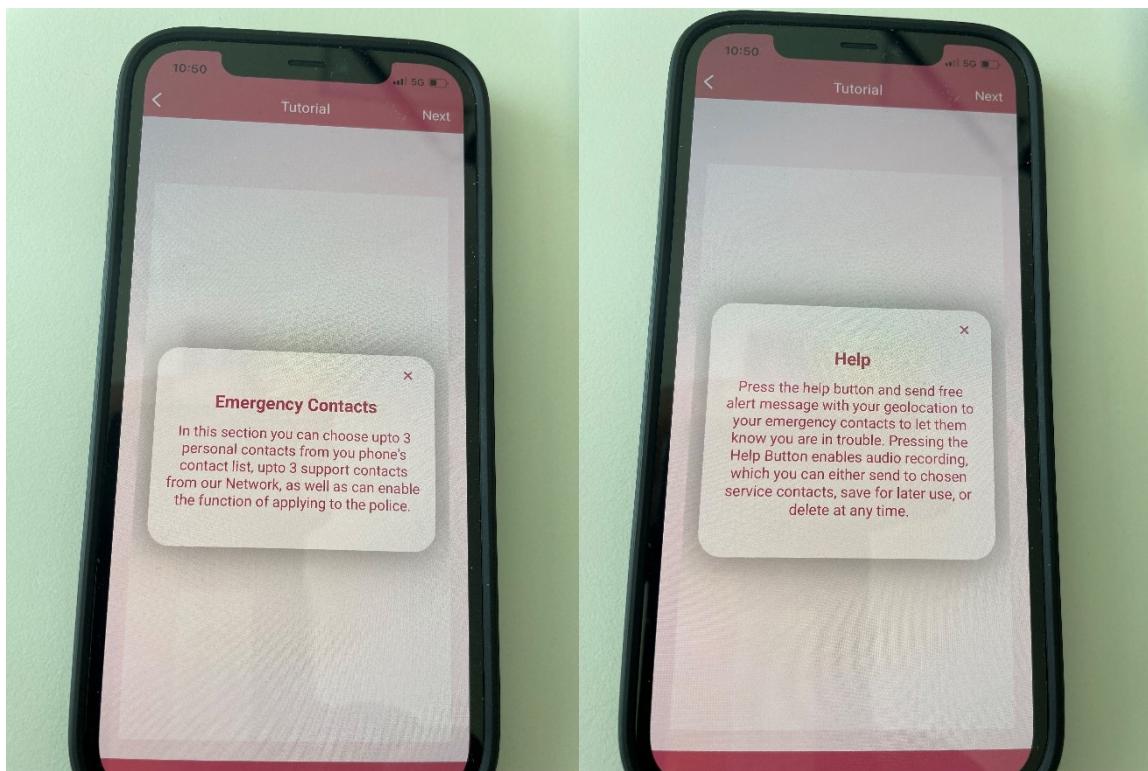


Abb. 9 und 10: Beschreibung der Funktionen «Notfallkontakte» / «Hilfe».

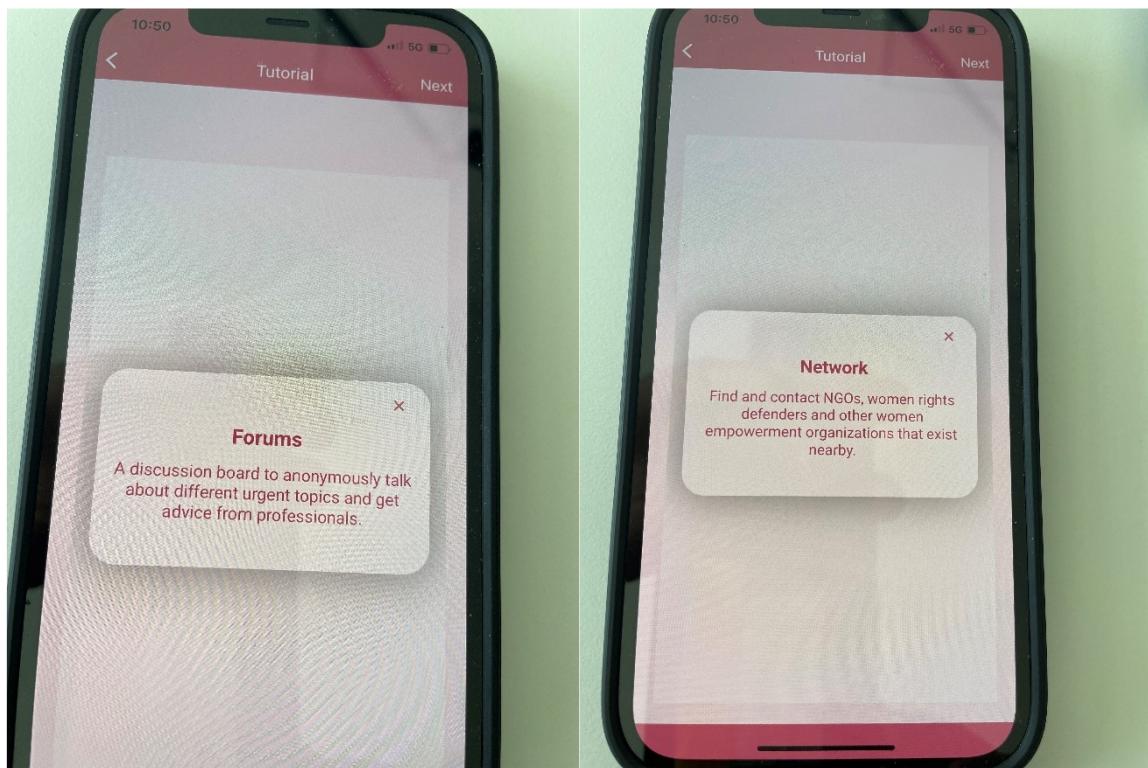


Abb. 11 und 12: Beschreibung der Funktionen «Forum» / «Netzwerk».

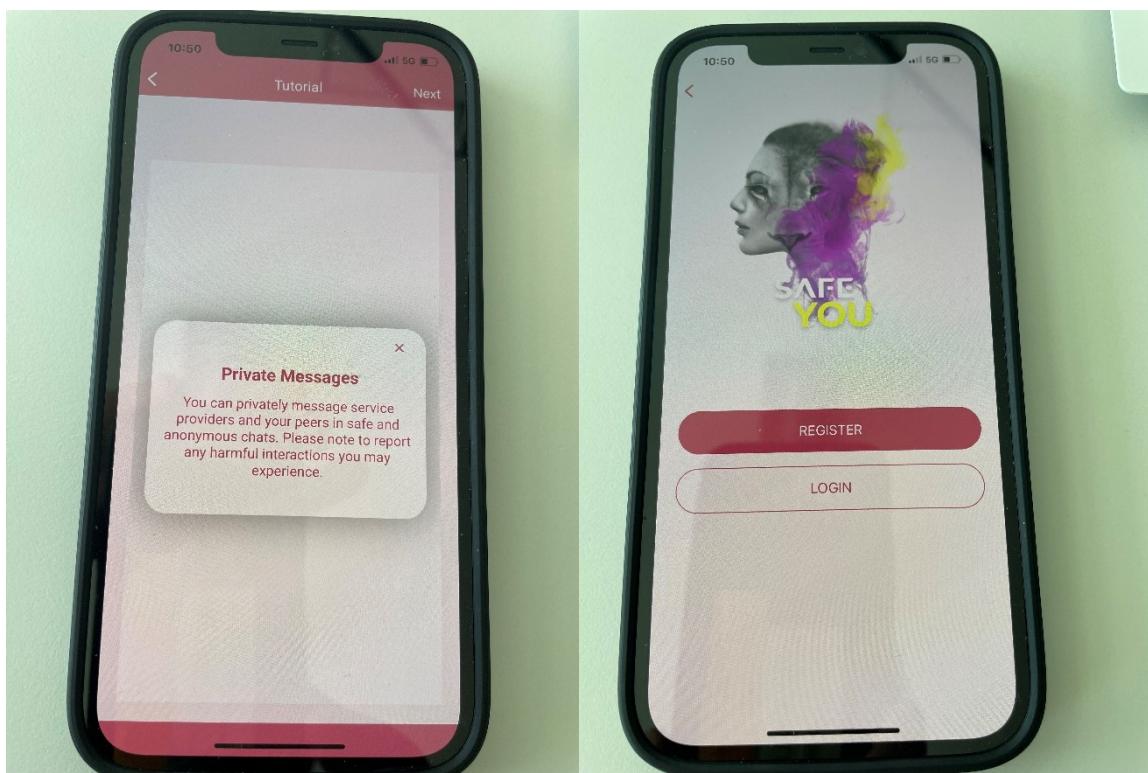


Abb. 13 und 14: Beschreibung der Funktion «Private Nachrichten» / Loginseite.

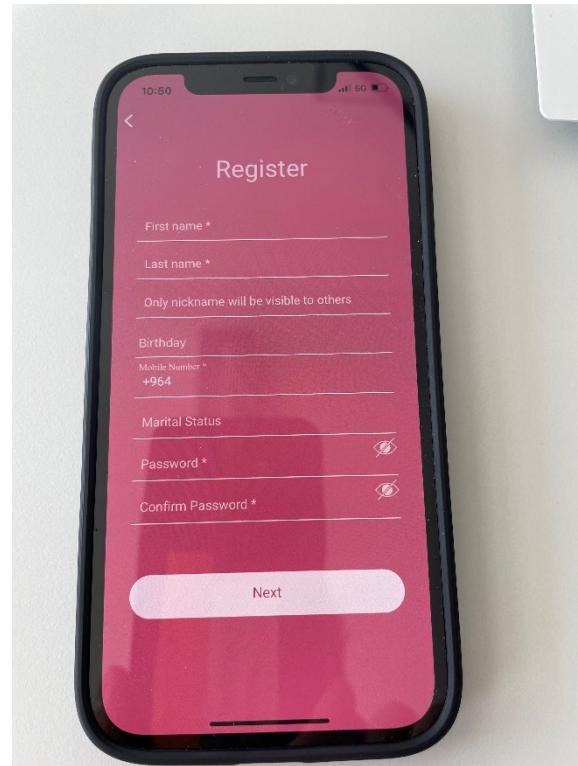


Abb. 15: Anmeldeseite.

#### 4.5. Online Plattform *Laaha* [Addendum]

Am 8. März 2023 lancierten das KRG Innenministerium zusammen mit USAID und Unicef die Plattform [Laaha – A virtual safe space for Women and Girls](#).<sup>120</sup> Das Portal bietet einerseits Informationsmodule zu verschiedenen Fragen aus den Bereichen Recht, Gesundheit und Sicherheit. Andererseits ist ein Verzeichnis von Organisationen abrufbar, die Hilfe und Beratungen anbieten. Obwohl die Lancierung in der IRK erfolgte, sind auch Kontakte im Zentral- und Südirak aufgeführt.

Zu einem späteren Zeitpunkt soll ein Forum integriert werden, in welchem sich Mitglieder untereinander vernetzen können.

#### 4.6. Schutzhäuser

In den Städten Erbil, Dohuk, al-Sulaymaniah und Garmian gibt es je ein staatliches Schutzhause. Letzteres ist für kurzfristige Aufenthalte bis zu 72 Stunden gedacht, wonach die Hilfesuchenden an das Zentrum in al-Sulaymaniah überstellt werden.<sup>121</sup> Ungefähr 900 Opfer würden jährlich diese Schutzhäuser in Anspruch nehmen. Zusätzlich unterhält die SEED Stiftung eine Einrichtung für Opfer von Menschen-smuggel.<sup>122</sup>

Die Schutzhäuser werden vom KRG Ministerium für Arbeit und Soziales (*Ministry of Labour and Social Affairs*, MoLSA) betrieben, Die Rolle der GDCVAW beschränkt sich auf die Bewachung und die rechtliche Verfolgung der Fälle. Betreuung, Unterhalt und Verwaltung fallen in die Zuständigkeit des MoLSA.<sup>123</sup>

Damit eine Frau einen Platz in einem Schutzhause erhalten kann, muss ein richterlicher Beschluss vorliegen. Eine Frau kann auch selbst bei einem Richter eine Einweisung verlangen. In jedem Fall hat der Richter das letzte Wort, sodass er eine Einweisung auch gegen den Willen der Frau veranlassen kann, wenn er z.B. der Überzeugung ist, dass die Frau nicht einschätzen könne, was in der Situation gut für sie ist. Während des Aufenthaltes im Schutzhause führt die GDCVAW die Untersuchungen weiter. Es gibt keine maximale Verweildauer, diese ist fallabhängig.<sup>124</sup>

Analog zum Eintritt ist auch für den Austritt ein Richterbeschluss notwendig. Die GDCVAW kann bei der Familie der Frau intervenieren, um eine Sicherheitsgarantie der Angehörigen für die Frau zu erhalten. Mit diesem Ansatz habe man nach eigenen Angaben in der Regel gute Erfahrungen gemacht. Wird die Garantie nicht eingehalten, drohen rechtliche Konsequenzen. Manchmal reiche zwar auch, dass die GDCVAW nochmals mit der Familie spreche, andernfalls kämen die Regelungen des Strafgesetzbuches und des GHG zur Anwendung.<sup>125</sup>

Die ehemalige Generaldirektorin der GDCVAW gibt zu, dass Schutzhäuser keine langfristige Lösung für die Opfer darstellen können und verweist darauf, dass sie, wenn immer möglich, nach einer Mediation in ihre Familien zurückkehren sollten.<sup>126</sup> Ist dies nicht möglich, bestehen kaum Perspektiven. Aus diesem Grund beantragte das MoLSA, dass von 20 000 im Rahmen eines staatlich finanzierten Programmes geplanten Wohnungen einige dem MoLSA zur Verfügung gestellt werden. Das Ministerium will diese Wohnungen zwei Zielgruppen anbieten:

<sup>120</sup> UN Iraq. Erbil. On International Women's Day, the Ministry of Interior of the KRG and UNICEF, with support from USAID/BHA, launch 'Laaha', a virtual safe space platform for women and girls in Iraq. 09.03.2023. <https://iraq.un.org/en/222351-international-women%E2%80%99s-day-ministry-interior-krg-and-unicef-support-usaidbha-launch-%E2%80%98laaha%E2%80%99>. (10.03.2023).

<sup>121</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (19.01.2023) / General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>122</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (19.01.2023).

<sup>123</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>124</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>125</sup> General Directorate for Combatting Violence Against Women. Erbil. Gespräch mit der Länderanalyse SEM vom 18. Mai 2022.

<sup>126</sup> Rudaw. Erbil. Kurdistan making progress in protecting women, says outgoing advocate. 03.11.2021. [www.rudaw.net/english/interview/03112021](http://www.rudaw.net/english/interview/03112021). (19.01.2023).

- Jugendlichen, die mit Erreichen des 18. Lebensjahres die staatlichen Waisenhäuser verlassen müssen. Sie sollen sich so bis zum 24. Lebensjahr ein eigenes Leben aufbauen können;
- Frauen aus Schutzhäusern (inkl. deren Kinder), deren Familien sie nicht mehr aufnehmen wollen. Das MoLSA wird zudem versuchen, Arbeit für diese Frauen zu finden.

Gemäss Medienmitteilung vom 4. Januar 2023 hat KRG Premierminister Barzani diesem Projekt zugestimmt.<sup>127</sup> Wo und wann es umgesetzt werden wird, ist noch offen.

## STAATSSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

### Direktionsbereich Asyl

Die Länderanalyse SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftslander und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.

---

<sup>127</sup> منح وحدات سكنية مجانية لنساء وأطفال دور الأيواء الذين يبلغون من العمر 18 عاما. Kurdistan Regional Government. Erbil. 04.01.2023. [\(20.01.2023\).](https://gov.krd/dmi-ar/activities/news-and-press-releases/2023/january/%D9%85%D9%86%D8%AD-%D9%88%D8%AD%D8%AF%D8%A7%D8%AA-%D8%B3%D9%83%D9%86%D9%8A%D8%A9-%D9%85%D8%AC%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A9-%D9%84%D9%86%D8%B3%D8%A7%D8%A1-%D9%88%D8%A3%D8%B7%D9%81%D8%A7%D9%84-%D8%AF%D9%88%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%8A%D9%88%D8%A7%D8%A1-%D8%A7%D9%84%D8%BA%D9%88%D9%86-%D9%85%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%85%D8%B1-18-%D8%B9%D8%A7%D9%85%D8%A7/)

## Anhang 1 - Flugblatt SafeYOU (Sorani)

The image shows the landing page for the SafeYOU app in the Sorani language. It features the app's logo, a hand icon, and the text "SAFE YOU". Below this, it says "شوتینیکی نیلیکترونی پاریزراوی" and "پاریزراوی بو زنان و کچان". A large smartphone icon displays the app's interface. At the bottom, there are download links for Google Play and App Store, along with the IMIN logo.

**لەگەل SAFE YOU**  
پاریزراوی پیتنه‌رهوھ

دۆستى بە کارهینئەر

- دۆستانە و سادە
- کەپانی ئاسان
- نووترين زىشارەر
- لەسەر بىندىمى راوبوچۇنى بە کارهینئەر زان

راوبوچۇون

كارىكتىنى ئىتمە بېندە بە پىيوسەتىيە كائى ئىۋە، ئەزمۇن و  
بۇچۇونە كاتان بىتىن بۇ  
info@safeyou.space

This section provides a visual guide to the SafeYOU app's features:

- تۈرى زانىارىيەكان**: Shows a woman using the app on her phone.
- فرمانى يارمەتى**: Shows a woman holding a smartphone with a map on the screen.
- پەيپەنلىك كەن**: Shows a woman using the app to track her location.
- شوتى جۈرافى**: Shows a woman using the app to report a crime.
- دەنگى**: Shows a woman using the app to report a threat.
- قىرمىان يارمەتى**: Shows a woman using the app to report a threat.
- لەپىشىڭىزكەن**: Shows a woman using the app to report a threat.

**ئامانجى ئىتمە**

ئامانجى ئىتمە بىرىتىيە لە بەھەكىماندىنى زنان، رېتكخراوە مەھەذبىيە كان، دامودىزگا حومىيە كان و رېتكخراوە نۇدوولتىيە كان، دەنگى، دەنگىنى دەنگى، دەنگىنى خەنەتكۈزارى، بىكەنەن و دروتسىكىنى گەنلىك، دەنگىنى خەنەتكۈزارى، زىادىكەنلىك، لەگەل كارداخوايى هەمالاين بەرامبەر، نۇندۇزىپىزى، دەنگى، دەنگىنى خەنەتكۈزارى، سەرچاوجى زانىارى، لەگەل پاپىشى كۆملەكە.

Die Länderanalyse SEM hat das Flugblatt im Mai 2022 in Erbil erhalten.

## Anhang 2 - Flugblatt SafeYOU (deutsche Übersetzung)<sup>128</sup>

<p>UNFPA Irak <b>SAFEYOU</b> Ein geschütztes, elektronisches, kostenloses Forum für Mädchen und Frauen</p> <p><b>GET IT ON</b> Google Play      <b>Download on the</b> App Store <b>IMIN</b></p>	<p><b>Schütze Dich mit SAFEYOU</b></p> <p>QR-Kode</p> <p>Download on the App Store</p> <p>E-mail: <a href="mailto:info@safeyou.space">info@safeyou.space</a> Internetseite: safeyou.space App: safeyou_app Facebook: safeyou.space Twitter: @safeyouapp1</p>	<p><b>Benutzerfreundlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benutzerfreundlich und einfach</li> <li>• leichte Suche</li> <li>• aktuelle Informationen</li> <li>• benutzerorientiert Aufbau</li> </ul> <p><b>Feedback</b></p> <p>Unsere Arbeit hängt von Euren Bedürfnissen ab. Schickt uns Eure Meinungen und Erfahrungen an <a href="mailto:info@safeyou.space">info@safeyou.space</a></p> <p><b>Vorschläge</b></p> <p><b>Ratschläge</b></p>
--	--	---

Netzwerke	Notruf	Was ist SAFEYOU?
<p>In der Rubrik «Netzwerke» kannst du Informationen über Organisationen in deiner Umgebung, die dir helfen könnten, finden inkl. Adresse und Kontaktdata. Weiter kannst du Informationen über Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowie über die Personen, die dich unterstützen, finden.</p> <p><b>Unterhaltungen (Foren)</b></p> <p>In der Rubrik «Unterhaltungen» kannst du Kontakte mit anderen Frauen knüpfen und dich über gesellschaftliche Themen austauschen. Du kannst mit anderen Frauen sprechen und deine Fragen an Fachpersonen wie Anwälte, Psychologen, Ärzte und Berater, die von uns speziell ausgewählt worden sind, stellen.</p>	<p><b>Kontakte</b> Schicke kostenlos sieben Hilferufe: drei an nahestehende Personen aus der Verwandtschaft und dem Freundeskreis, drei an Dienstleister (Nichtregierungsorganisationen, internationale Organisationen) sowie einen an die Polizei.</p> <p><b>Deine Ortung</b> Deine Ortung wird zusammen mit einem Hilferuf an Personen, die du selber ausgewählt hast, übermittelt.</p> <p><b>Ton</b> Nachdem du die SOS-Funktion aktiviert hast, wird eine ein-minütige Tonaufnahme deiner Umgebung aktiviert. Diese kann später als Beweis verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Notruffunktion bietet dir bei Gefahr die nötige Hilfe.</li> <li>• Bleib' jederzeit mit deinem vertraulichen Netzwerk in enger Verbindung.</li> <li>• Im Rechtsfall hast Du den nötigen Beweis, um deine Aussage zu belegen.</li> </ul>	<p><b>SafeYOU</b> ist ein Programm, welches zur Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen geschaffen wurde. In Zusammenarbeit mit zivilen Organisationen, Fachpersonen, internationalen Organisationen und Behörden bietet es Schutz und Hilfe für Frauen in Gefahr.</p> <p>SafeYOU bietet Frauen und Mädchen die Gelegenheit, sich bei Dienstleistern, Informationenquellen und Unterstützern aus der Gesellschaft Gehör zu verschaffen.</p> <p><b>Unsere Zielsetzung</b></p> <p>Unser Ziel ist es, Frauen mit Nichtregierungsorganisationen, Behörden, und internationalen Organisationen zusammenzubringen, um den Aufbau der Gesellschaft zu stärken, Dienstleistungen bereitzustellen, das Bewusstsein zu fördern und gemeinsam gegen Gewalt gegen Frauen vorzugehen.</p>

<sup>128</sup> Diese Arbeitsübersetzung wurde von einem Dolmetscher im Auftrag der Länderanalyse SEM erstellt. Ausschlaggebend bleibt der Originaltext auf Sorani.